

**Anhang 1 zur
Technischen Anlage 7**

zur

**Arzneimittelabrechnungsvereinbarung gemäß § 300
Absatz 3 SGB V**

Stand: 22.01.2024
Version: 005
Anzuwenden ab: Abrechnungsmonat 01/2024

Die Erstellung der Mappingregeln nach Anhang 1 (dieses Dokument) basiert auf den folgenden Dokumentenversionen:

Inhalt	Dokumentenname	Version	Datum
Technische Anlage TA3 nach §300 SGB V	TA3_041_20230419.docx	041	20.10.2023
Technische Anlage TA1 nach §300 SGB V	TA1_038_20221116.docx	038	16.11.2022

Historie

Version	Status	Datum	Autor/ Redaktion	Abschnitt / TA 3-Segment	Erläuterung
005	abgestimmt	22.01.2024	GKV-SV und DAV	ZUP-24	FHIR-Quelle aktualisiert; Darstellung bei Mehrfachverordnung angepasst
004	abgestimmt	12.10.2023	GKV-SV und DAV	ZUP-02	Ergänzung Standortnummer
004	abgestimmt	12.10.2023	GKV-SV und DAV	ZUP-05	FHIR-Quelle aktualisiert
004	abgestimmt	12.10.2023	GKV-SV und DAV	NPB-03 und ZDB-03	FHIR-Quelle aktualisiert
004	abgestimmt	12.10.2023	GKV-SV und DAV	7.9 ff.	Redaktionell: Aktualisierung Profil-Verlinkungen in FHIR-Quelle
004	abgestimmt	12.10.2023	GKV-SV und DAV	ZDR-05	Hinweis aus FHIR-Quelle entfernt
004	abgestimmt	15.05.2023	GKV-SV und DAV	NPB-02	Mappingregel zu R010/Mehrkostenübernahme entfernt, da nie in Kraft getreten
004	abgestimmt	15.05.2023	GKV-SV und DAV	ZDB-02	Schlüsselwert "R010" entfernt
004	abgestimmt	20.02.2023	GKV-SV und DAV	UNA, UNZ	Aktualisierung „Auslösende FHIR-Struktur“ auf TA7-Profilversion 1.3, alt: TA7_Sammelrechnung_Bundle, neu: TA7_Rechnung_Bundle
004	abgestimmt	20.02.2023	GKV-SV und DAV	UNB	Aktualisierung „Auslösende FHIR-Struktur“ auf TA7-Profilversion 1.3, alt: TA7_Sammelrechnung_Composition, neu: TA7_Rechnung_Composition
004	abgestimmt	20.02.2023	GKV-SV und DAV	UNH, INV, UNT	Aktualisierung „Auslösende FHIR-Struktur“ auf TA7-Profilversion 1.3, alt: TA7_Rechnung, neu: TA7_Rechnung_Composition
004	abgestimmt	20.02.2023	GKV-SV und DAV	Schaubild 1	Aktualisierung Schaubild 1 auf TA7-Profilversion 1.3 (Entfernung TA7-Rechnung)
004	abgestimmt	20.02.2023	GKV-SV und DAV	Hinweis vor Tabelle 1	Entfernung Hinweis zu unvollständigen FHIR-Ressourcen und Referenzierung von Entwurfsdokumenten
004	abgestimmt	20.02.2023	GKV-SV und DAV	UNB-03, UNB-04, UNB-05, UNB-06, UNB-08, ZDR-05, UNH-03, UNH-04, REC-02, REC-03, REC-04, REC-05	Aktualisierung „FHIR-Quelle“ auf TA7-Profilversion 1.3
004	abgestimmt	20.02.2023	GKV-SV und DAV	INV-02	Aktualisierung „Abbildungsregel“ auf TA7-Profilversion 1.3
004	abgestimmt	20.02.2023	GKV-SV und DAV		Abschnittsuntergliederung eingeführt und Inhaltsverzeichnis ergänzt
003	abgestimmt	20.02.2023	GKV-SV und DAV	Anhang 1	Verschiebung des Anhang 1 (Mappingregeln EFP-09) in TA7
003	abgestimmt	31.01.2023	GKV-SV und DAV	ZUP-25 und ZUP-26	Mappingregeln aktualisiert
003	abgestimmt	01.12.2022	GKV-SV und DAV	INV-06	FHIR-Quelle aktualisiert
003	abgestimmt	26.10.2022	GKV-SV und DAV		Update von Version 002 in Version 003 nachgezogen (unten: ZUP-10, ZDC-04) Zeile unten "NAD-05 bis NAD-08" in der Historie korrekt platziert
003	abgestimmt	26.10.2022	GKV-SV und DAV	NPB-02	Mappingregel und FHIR-Quelle korrigiert
003	abgestimmt	14.09.2022	GKV-SV und DAV	Allgemeine Mappingregeln	Nr. 6: Fehler in den Mappingregeln zur Ersatzverordnung korrigiert
003	abgestimmt	26.07.2022	GKV-SV und DAV	ZUP-03	Mappingregel geändert
003	abgestimmt	19.05.2022	GKV-SV und DAV	NPB-02	Mappingregeln zu Mehrkosten nach § 129 Abs. 4c SGB V aufgenommen
003	abgestimmt	19.05.2022	GKV-SV und DAV	ZUP-24	Abbildung Mehrfachverordnung aufgenommen
003	abgestimmt	19.05.2022	GKV-SV und DAV	Allgemeine Mappingregeln	Nr. 6 Abbildung Ersatzverordnung aufgenommen
002	abgestimmt	18.10.2022	GKV-SV und DAV	ZUP-10	Mappingregel aktualisiert: KBV_PR_FOR_Practitioner kann mehrfach vorkommen
002	abgestimmt	27.06.2022	GKV-SV und DAV	ZDC-04	Mappingregel Herstellungsdatum und Zeitpunkt der Herstellung angepasst
002	abgestimmt	19.05.2022	GKV-SV und DAV	NAD-05 bis NAD-08	Felder werden nicht abgebildet
002	abgestimmt	19.05.2022	GKV-SV und DAV	ZDP-04	Mappingregel Faktor angepasst
002	abgestimmt	04.04.2022	GKV-SV und DAV	Schaubild 1	Kardinalität von TA7_Rechnung aktualisiert
002	abgestimmt	04.04.2022	GKV-SV und DAV	REC-05	Aktualisierung Abbildungsregel
002	abgestimmt	04.04.2022	GKV-SV und DAV	Tabelle 1: Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3)	Konkretisierungen und Aktualisierungen sowie Vereinheitlichung der Angaben in Spalten FHIR-Quelle sowie Bemerkungen
002	abgestimmt	04.04.2022	GKV-SV und DAV	Zuordnungstabelle für Ebenen TA 3 und FHIR-Profile eAbgabedaten bzw. eAbrechnungsdatensatz	Aktualisierung und Vereinheitlichung der Angaben in Spalten FHIR-Element-ID von eAbgabedatensatz und eAbrechnungsdatensatz aktualisiert. Davon betroffene TA3-Segmente: UNB-02 bis UNB-06 sowie UNB-08, UNH-01 bis UNH-04, REC-02 bis REC-08, INV-02 bis INV-03 sowie INV-05 bis INV-07, NAD-02 bis NAD-08, ZUP-02 bis ZUP-12 sowie ZUP-14 und ZUP-23 bis ZUP-27, EFP-01 bis EFP-15, NPB-01 bis NPB-03, SRD-01 bis SRD-02,

Version	Status	Datum	Autor/ Redaktion	Abschnitt / TA 3-Segment	Erläuterung
					SKZ-01 bis SKZ-03, BES-02 bis BES-03, ZDR-01, ZDR-03 und ZDR-05, ZDC-01 bis ZDC-05, ZDP-01 bis ZDP-07, ZDB-01 bis ZDB-03
002	abgestimmt	04.04.2022	GKV-SV und DAV	INV-02	Ergänzung Abbildungsregel
002	abgestimmt	04.04.2022	GKV-SV und DAV	Anhang 1: Mappingregeln zu Datenelement EFP-09	Werte in Gruppen 1 und 4 sowie Fußnoten ergänzt
002	abgestimmt	15.11.2021	GKV-SV und DAV	ZUP-05	Abbildungsregel und Bemerkungen aktualisiert
002	abgestimmt	15.11.2021	GKV-SV und DAV	ZUP-27	Bemerkungen aktualisiert

Inhalt

1	GRUNDLEGENDES ZUM DATEI-/ NACHRICHTENAUFBAU	6
2	DATEIAUFBAU SCHEMA	6
3	ÜBERSICHT ÜBER DIE EDIFACT-ABRP-SEGMENTE:	7
4	SCHAUBILD LOGISCH/FACHLICHER AUFBAU EINER ABRP-DATEI	9
5	ÜBERSICHT DER TA3-EBENEN	10
6	ALLGEMEINE MAPPINGREGELN	11
7	ZIELSTRUKTUR EDIFACT – ABRP-DATEN (TA3)	12
7.1	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNA	12
7.2	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNB	13
7.3	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNH	15
7.4	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment REC	18
7.5	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment INV	20
7.6	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment NAD	23
7.7	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZUP	26
7.8	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment KKZ	36
7.9	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment EFP	37
7.10	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment NPB	45
7.11	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment SRD	47
7.12	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment SKZ	49
7.13	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment BES	51
7.14	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZDR	53
7.15	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZDC	56
7.16	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZDP	61
7.17	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZDB	65
7.18	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNT	68
7.19	Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNZ	69
	ANHANG 1: BEISPIELBERECHNUNGEN ZU EFP-04	70

1 Grundlegendes zum Datei-/ Nachrichtenaufbau

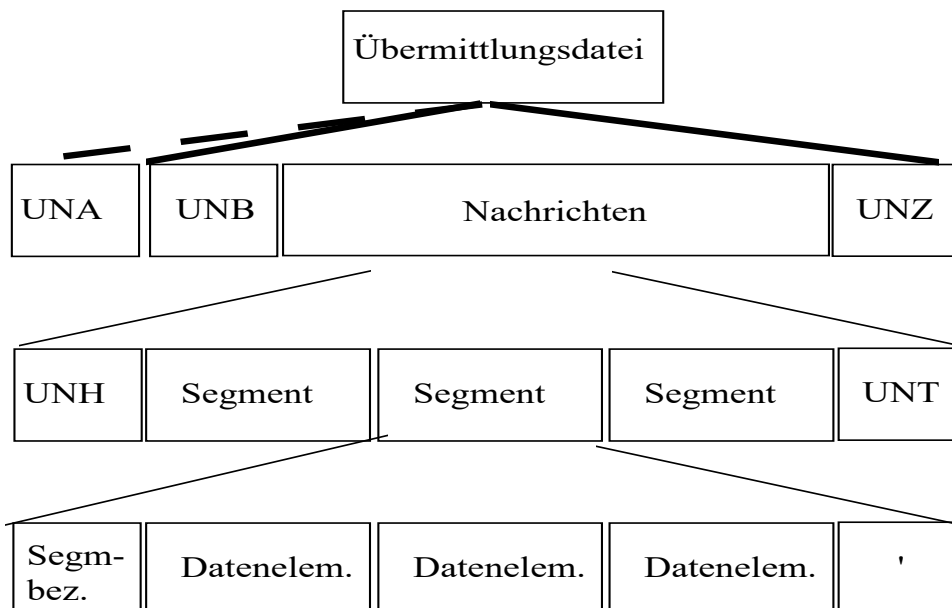
Der Datei- und Nachrichtenaufbau für die durch den Konverter zu erzeugende EDIFACT-ABRP Datei ist detailliert in der „Technischen Anlage 3 zur Arzneimittelvereinbarung gemäß §300 Absatz 3 SGB V“ beschrieben.

Nachfolgend werden nur die grundlegendsten Informationen aufgezeigt.

Aus jeder an den Konverter übergebenen FHIR-E-Rezept-Datei, muss genau eine EDIFACT-ABRP-Datei erzeugt werden. Das heißt, dass der komplette Inhalt einer FHIR-Datei in genau einer ABRP-Datei abgebildet werden muss.

Nachrichtentyp: ABRP
Datenformat: EDIFACT (Segmente / Datenelemente)
Zeichensatz: '18': ISO 8-Bit, Code gemäß DIN 66303 DRV8
oder alternativ
'17': ISO 7-Bit, Code gemäß DIN 66003 DRV (Deutsche Referenzversion)

2 Dateiaufbau Schema



Eine Datei beginnt mit der Segmentfolge UNA gefolgt von UNB und endet mit dem Segment UNZ. Innerhalb dieser Struktur können n-Nachrichten erzeugt werden. Jede Nachricht beginnt mit einem UNH gefolgt von einem REC Segment und endet mit einem UNT Segment. Innerhalb einer Nachricht wird genau eine Rezeptposition angeordnet. Eine Rezeptposition beginnt mit einem INV-Segment und endet mit entweder einem BES-Segment (bei Rezepten ohne Zusatzdaten) oder mit einem Z-Segment* (bei Rezepten mit Zusatzdaten).

*Mit „Z-Segmenten“ sind die Segmente ZDR, ZDC, ZDP, ZDB gemeint.

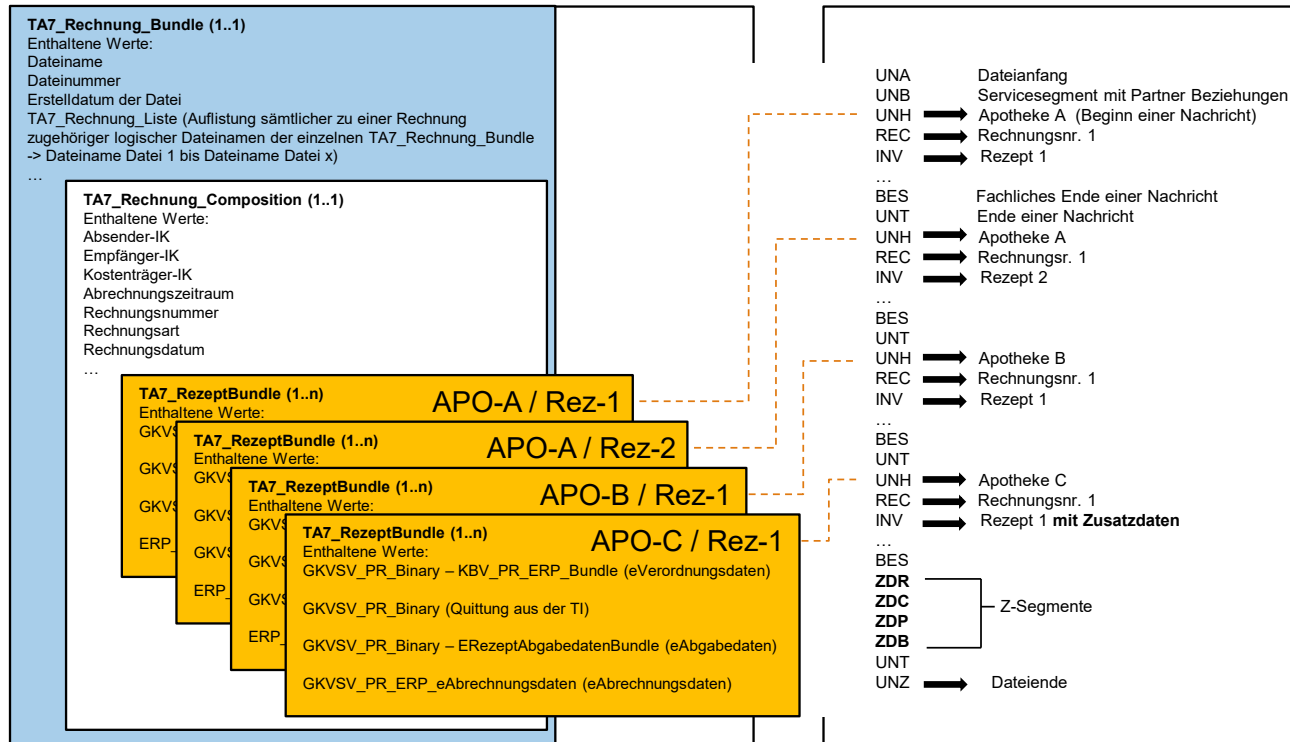
3 Übersicht über die EDIFACT-ABRP-Segmente:

ABRP-Zielsegment	Auslösende FHIR-Struktur	Häufigkeit je ABRP-Datei	Erläuterung
UNA	TA7_Rechnung_Bundle	1 x Datei	Bildet das 1. Kopfsegment der Datei (genau einmal je Datei)
UNB	TA7_Rechnung_Composition	1 x Datei	Bildet das 2. Kopfsegment der Datei (genau einmal je Datei)
UNH	TA7_Rechnung_Composition i.V.m. TA7_RezeptBundle	1-n x Datei	<p>Bildet gemeinsam mit REC den Nachrichten-/Rechnungskopf. (UNH bis UNT können n-mal vorkommen)</p> <p>Jedes TA7_RezeptBundle zu einer TA7_Rechnung_Composition wird über eine eigene Nachricht (UNH-UNT) abgebildet. Eine ABRP-Datei enthält also genau so viele Nachrichten wie die zugrunde liegende FHIR-Datei TA7_RezeptBundle's enthält.</p> <p>Da der Kostenträger innerhalb einer Datei und somit auch bei jeder Nachricht immer identisch ist, muss dieser nicht zusätzlich betrachtet werden.</p>
REC	TA7_Rechnung_Composition i.V.m. TA7_RezeptBundle (eAbgabedaten)	1 x je UNH	Bildet gemeinsam mit UNH den Nachrichten-/Rechnungskopf. Folgesegment zu UNH.
INV	TA7_RezeptBundle	1 x je REC	<p>Bildet den Anfang einer Rezeptposition (INV-BES bzw. INV bis Z-Segmente* können n-Mal vorkommen)</p> <p>Der fachliche Inhalt jedes einzelnen TA7_Rezept_Bundles wird in den Segmenten INV bis BES bzw. INV bis Z-Segmente (wenn Zusatzdaten vorliegen) innerhalb einer Nachricht abgebildet. Jedes neue TA7-RezeptBundle führt auch zur Erzeugung einer neuen Nachricht. Die Segmentfolge INV-BES bzw. INV bis Z-Segmente gibt es daher je Nachricht nur einmal.</p>
NAD	TA7_RezeptBundle	1 x je INV	Fachliche Rezept-Information
ZUP	TA7_RezeptBundle	1 x je NAD	Fachliche Rezept-Information
EFP	TA7_RezeptBundle	1- n x je ZUP	Fachliche Rezept-Information
NPB	TA7_RezeptBundle	0-99 x je EFP	Fachliche Rezept-Information

ABRP-Zielsegment	Auslösende FHIR-Struktur	Häufigkeit je ABRP-Datei	Erläuterung
SRD	TA7_RezeptBundle	0-1 x je EFP	Fachliche Rezept-Information
SKZ	TA7_RezeptBundle	0-1 x je EFP	Fachliche Rezept-Information
BES	TA7_RezeptBundle	1 x je INV	Fachliche Rezept-Information: Bildet das alternative Ende einer Rezeptposition für Rezepte ohne Zusatzdaten.
ZDR	TA7_RezeptBundle	0-1 x je INV	Fachliche Rezept-Information: Bildet das Einleitende-Segment für die Übermittlung der Z-Segmente bei Rezepten wo Zusatzdaten angefallen sind. Alle Folge-Segmente (ZDC, ZDP, ZDB) können nur anfallen, wenn ein ZDR-Segment vorhanden ist.
ZDC	TA7_RezeptBundle	1-99 x je ZDR	Fachliche Rezept-Information: Bildet ein Folge-Segment zu ZDR.
ZDP	TA7_RezeptBundle	1-n x je ZDC	Fachliche Rezept-Information: Bildet das alternative Ende für Rezepte mit Zusatzdaten, es sei denn es folgen weitere ZDC, ZDP, oder ZDB -Segmente.
ZDB	TA7_RezeptBundle	0-99 x je ZDP	Fachliche Rezept-Information: Bildet das alternative Ende für Rezepte mit Zusatzdaten, es sei denn es folgen weitere ZDC, ZDP, oder ZDB -Segmente.
UNT	TA7_Rechnung_Composition i.V.m. TA7_RezeptBundle	1 x je UNH	Bildet das Endsegment einer Nachricht
UNZ	TA7_Rechnung_Bundle	1 x je Datei	Bildet das Endsegment der Datei (genau einmal je Datei)

4 Schaubild Logisch/fachlicher Aufbau einer ABRP-Datei

E-Rezept-FHIR-Quelldatei



Der Konverter erzeugt zu jedem TA_7_RezeptBundle genau eine Nachricht (UNH-UNT).
 Der zugehörige fachliche Rezept-Inhalt wird in den Segmenten INV bis BES (bei Rezepten ohne Zusatzdaten), bzw. INV bis Z-Segmente* (bei Rezepten mit Zusatzdaten) abgebildet.

Das fachliche Ende einer Nachricht ohne Zusatzdaten ist immer „BES“, gefolgt von einem UNT-Segment.

Bei Nachrichten mit Zusatzdaten (Z-Segmenten*), kann das fachliche Ende variieren und liegt entweder bei ZDP oder ZDB, je nachdem ob die jeweiligen Informationen fachlich bedingt vorliegen. Es folgt ebenfalls ein UNT-Segment.

*Mit „Z-Segmenten“ sind die Segmente ZDR, ZDC, ZDP, ZDB gemeint.

5 Übersicht der TA3-Ebenen

Ebene	TA3	Mapping über					
		eVerordnung		eAbgabedatensatz		eAbrechnungsdatensatz	
		FHIR-Profil	FHIR-Element	FHIR-Profil	FHIR-Element-ID (Data Type)	FHIR-Profil	FHIR-Element-ID (Data Type)
Rezept	INV, ZUP, ZDR ...			DAV_PR_ERP_Abgabeinformationen	MedicationDispense.authorizingPrescription.identifier.value	GKSVV_PR_ERP_eAbrechnungsdaten	Invoice.identifier:rezeptID(Gem_erpPrescriptionID).value
Abrechnungszeile	EFP und darunter NPB			DAV_PR_ERP_Abrechnungszeilen	Invoice.lineitem.sequence	GKSVV_PR_ERP_eAbrechnungsdaten	Invoice.lineitem.sequence
Zusatzdaten Herstellung	ZDC			DAV_PR_ERP_ZusatzdatenHerstellung	MedicationDispense.extension:ZaehlerHerstellung(DAV_EX_ERP_Zaehler).valuePositivInt	GKSVV_PR_ERP_eAbrechnungsdaten	Invoice.extension:zusatzdatenHerstellung(GKSVV_EX_ERP_ZusatzdatenHerstellung).extension:zaehlerHerstellung.valuePositivInt
Zusatzdaten Einheit	ZDC			DAV_PR_ERP_ZusatzdatenEinheit	Invoice.extension:ZaehlerEinheit(DAV_EX_ERP_Zaehler).valuePositivInt	GKSVV_PR_ERP_eAbrechnungsdaten	Invoice.extension:zusatzdatenHerstellung(GKSVV_EX_ERP_ZusatzdatenHerstellung).extension:einheit.extension:zaehlerEinheit.valuePositivInt
Zusatzdaten Abrechnungsposition	ZDP und darunter ZDB			DAV_PR_ERP_ZusatzdatenEinheit	Invoice.lineitem.sequence	GKSVV_PR_ERP_eAbrechnungsdaten	Invoice.extension:zusatzdatenHerstellung(GKSVV_EX_ERP_ZusatzdatenHerstellung).extension:einheit.extension:abrechnungsposition.extension:zaehlerAbrechnungsposition.valuePositivInt

6 Allgemeine Mappingregeln

1. Folgende Zeichen gelten in ABRP als Steuerzeichen und müssen, sofern diese von der FHIR-Quelle ins ABRP-Ziel Format gemappt werden, mit einem vorangestellten „?“ entwertet werden.

„+“ Plus

„:“ Doppelpunkt

„?“ Fragezeichen

„“ Hochkomma

2. Sofern die Anzahl der Stellen einer FHIR-Quelle die Anzahl der Stellen des ABRP-Zielelements übersteigen, sind soweit nicht anders vermerkt, immer nur die ersten Stellen (bis zur maximalen Anzahl der Stellen des Ziels) zu übernehmen (Rest nach hinten wird abgeschnitten). Ausnahmen von dieser Regel werden beim jeweiligen TA3-Segment beschrieben und sind zu beachten. z.B. INV-05.

3. Für das UNA-Segment sind keine Informationen in den FHIR-Daten enthalten. Aus diesem Grund muss der Konverter je Datei ein solches Segment erzeugen und voranstellen.

4. Für die TA3-Strukturen (EDIFACT) ist als Dezimaltrennzeichen das Komma festgelegt. Dezimalwerte aus FHIR-Strukturen oder Berechnungen müssen entsprechend formatiert ausgegeben werden.

5. Für die TA3-Strukturen sind Nachkommastellen als feste Stellenzahl definiert. Bei der Formatierung müssen ggfs. Folgenulln aufgefüllt werden.

6. Für das Abbilden einer Ersatzverordnung in den TA3-Strukturen muss durch den Konverter eine EFP-Festwertzeile generiert werden. Der Einfachheit halber ist diese Anforderung an dieser Stelle platziert. FHIR-Profil: [DAV_PR_ERP_Abrechnungszeilen](#)

Mappingregel:

Wenn in ID29 (Gruppe) –

Invoice.linItem.extension:Zusatzattribute(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributErsatzverordnung.extension:Gruppe.valueCodeableConcept.coding.code – der Wert „8“ angegeben ist UND gleichzeitig

Wenn in ID30 (Schlüssel) –

bute(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributErsatzverordnung.extension:Schluessel.valueBoolean – der Wert „true“ angegeben ist, schreibt der Konverter die EFP-Festwertzeile EFP+06461067+1+0,00+3+0+++0+++++19,00+0,00+0,00' vor das EFP-Segment, in dem die reguläre PZN übermittelt wird.

7 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3)

7.1 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNA							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder*		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld- Typ	Feld- Art				
UNA-01	Festlegungssegment	3		AN	M	UNA	Festwert = UNA Wird initial durch den Konverter erzeugt	Ohne Referenz	
UNA-02	TZ innerhalb Datenelemente	1		AN	M	:	Festwert = :	Ohne Referenz	
UNA-03	TZ Datenelemente	1		AN	M	+	Festwert = +	Ohne Referenz	
UNA-04	Dezimalzeichen	1		AN	M	,	Festwert = ,	Ohne Referenz	
UNA-05	Aufhebungszeichen	1		AN	M	?	Festwert = ?	Ohne Referenz	
UNA-06	Reserviert	1		AN	M		Blank als Leerzeichen	Ohne Referenz	
UNA-07	Segmentendezeichen	1		AN	M	,	Festwert = ' (Hochkomma)	Ohne Referenz	

Beispiel Segmentzeile: UNA:+,?'¹

7.2 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNB							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art				
UNB-01	Kennung	3		AN	M	UNB	Festwert = UNB Nach einem UNA-Segment folgt ein UNB-Segment	Ohne Referenz	
UNB-02	Syntax Syntax-Kennung Syntax-Version	4 1		AN AN	M M	UNOC:3 UNOC 3	Festwert = UNOC:3 (zusammengesetztes Datenelement. Der Doppelpunkt zählt nicht als eigene Stelle)	Ohne Referenz	
UNB-03	Absender der Datei	9		AN	M	301234567	1 zu 1 Übernahme	(ID 2) TA7-Struktur (Absender-IK) GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Composition Composition.author.identifier.value	
UNB-04	Empfänger der Datei	9		AN	M	101234567	1 zu 1 Übernahme	(ID 3) TA7-Struktur (Empfänger-IK) GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Composition Composition.extension:empf aengerIK(GKVSV_EX_TA7_IK_Empfaenger).valueIdentifier.value	
UNB-05	Datum-Uhrzeit Datum Uhrzeit	JJJJMMTT:HHMM 8 (JJJJMMTT) 4 (HHMM)		N N	M M	20210731:1617 20210731 16:17	Erstelldatum/Uhrzeit der Datei (zusammengesetztes Datenelement. Der Doppelpunkt zählt nicht als eigene Stelle) Der Quellwert liegt im Format JJJJ-MM-TT bzw. HH-MM vor. Bindestriche entfernen. Zwischen Tag und Stunde wird ein Doppelpunkt zwischengesteuert.	(ID 4) TA7-Struktur (Erstelldatum) GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Bundle Bundle.timestamp	
UNB-06	Dateinummer	5		AN	M	00001	1 zu 1 Übernahme	(ID 5) TA7-Struktur (Dateinummer)	

							Hinweis: Diese Dateinummer wird ebenfalls für das Datenelement UNZ-03 benötigt.	GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Bundle Bundle.identifizier.extension:Dateinummer(GKVSV_EX_ERP_TA7_Dateinummer).valueString	
UNB-07	Reserviert	1		AN	M		Dies ist ein Platzhalter (leeres Feld). Es wird also kein Inhalt weggeschrieben, sondern es folgt ein "+" um mit dem nächsten Datenelement fortzusetzen	Ohne Referenz	
UNB-08	Dateiname	11		AN	M	ARZABR21001 oder ARZKO121001	Bei Stellen 1-3 und 7-11 erfolgt eine 1 zu 1 Übernahme. Stelle 4-6 wie folgt: wenn „FHR“ dann „ABR“, wenn „FK1“ dann „KO1“, wenn FK2 dann KO2,... wenn FK9 dann KO9.	(ID 6) TA7-Struktur (Dateiname) GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Bundle Bundle.identifizier.value	
Beispiel Segmentzeile: UNB+UNOC:3+301234567+101234567+20210731:1617+00001++ARZABR21001'									

7.3 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNH						E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder			
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art				
UNH-01	Kennung	3		AN	M	UNH	Festwert = UNH Nach dem UNB-Segment folgt das erste UNH-Segment für das erste TA7_RezeptBundle.	GKSVV PR TA7 RezeptBundle	Fachliche Zusammenstellung der Nachrichten (UNH-UNT): Je FHIR_TA7_Rezept Bundle (also je „Rezeptzeile“) wird eine eigene EDIFACT-Nachricht (UNH-UNT) erzeugt. Das bedeutet, dass Nachrichten für dieselbe Apotheke / Rechnungs-Nr. / Kostenträger n-fach in einer Datei vorkommen. Siehe Schaubild 1.
UNH-02	Nachrichtenreferenz	14		AN	M	301234567 00001 oder 999900009 00001 im Falle eines Irrläuferrezepts (ZUP-12 ist gefüllt)	In der FHIR Quelle sind nur die ersten 9 Stellen verfügbar. Stellen 10 -14 stellen eine laufende Nr. dar, die in FHIR nicht verfügbar ist. Die Stellen 10-14 werden über das Mapping hinzuerzeugt. Die Befüllung ist demnach zweigeteilt. Stellen 1 - 9 = IK der Apotheke: Die Befüllung ist abhängig von (ZUP-12) Quelle 2 (ID 5) 5 eAbrechnungsdatensatz (Kennzeichen für Irrläuferrezepte)	-(ID 4) eAbrechnungsdatensatz (Apotheken-IK) GKSVV PR ERP eAbrechnungsdaten Invoice.issuer.identifizier.value Quelle 2: Die weitere FHIR Quellangabe für ZUP-12 lautet:	

							<p>Wenn Quelle 2 = „0“, dann liegt kein Irrläuferrezept vor und es wird das Apotheken-IK aus der Quelle 1 (ID 4) eAbrechnungsdatensatz (Apotheken-IK) übernommen.</p> <p>Wenn Quelle 2 = „1“, dann liegt ein Irrläuferrezept vor und es wird das Pseudo-IK 999900009 übernommen.</p> <p>Stellen 10 - 14 = lfd. Nummer (5-stellige lückenlos aufsteigende fortlaufende Nr. der UNH-Nachricht beginnend mit 0001 innerhalb einer Datei). Beispiel: „00001“ für das erste UNH-02 „00002“ für das zweite UNH-02, usw.</p> <p>Hinweis: Der Inhalt von UNH-02 wird ebenfalls in das Datenelement UNT-03 übernommen. Beide Datenelemente müssen, bezogen auf eine Nachricht (UNH-UNT), immer identisch sein und werden pro Nachricht innerhalb einer Datei hochgezählt.</p>	<p>(ID 5) eAbrechnungsdatensatz (Kennzeichen für Irrläuferrezepte) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten</p> <p>Invoice.extension:Irrlaeuer(GKVSV_EX_ERP_Irrlaeuer).valueBoolean</p> <p>Der Wert ist Boolean Kennzeichen für ein Irrläuferrezept: False = 0 = kein Irrläuferrezept True = 1 = Irrläuferrezept</p>	
UNH-03	<p>Nachrichtenennung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachrichtentyp 4 - Versionsnummer 2 - Freigaben-Nr. des Typs ..3 - Verwaltende Organisation ..2 	..11		<p>AN M ABRP:20:0:0</p> <p>AN M ABRP</p> <p>AN M 20</p> <p>AN M 0</p> <p>AN M 0</p>	<p>Stelle 1-4 Festwert = ABRP</p> <p>Stelle 5-6 = ABRP Versionsnummer lt. Abschnitt 5.3 der TA3.</p> <p>Stelle 7 Festwert = 0</p> <p>Stelle 8 Festwert = 0</p> <p>(zusammengesetztes Datenelement. Der Doppelpunkt zählt nicht als eigene Stelle)</p>	<p>Ohne Referenz</p> <p>Quelle zur Ermittlung des Abrechnungsmonats:</p> <p>(ID 10) TA7-Struktur (Abrechnungszeitraum) GKVSV PR TA7 Rechnungs Composition</p> <p>Composition.date</p>	<p>Mit jeder strukturellen Änderung des Nachrichtentyps ABRP nach TA3 Abschnitt 5.3, ändert sich die Versionsnummer. Die zu verwendende Versionsnummer richtet sich nach dem Abrechnungsmonat aus REC-05</p>		

UNH-04	Zuordnungs-Ref.-Nr.	9		AN	M	123456789	1 zu 1 Übernahme	(ID 11) TA7-Struktur (Kostenträger-IK) GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Composition Composition.extension:kostentraegerIK(GKVSV_EX_TA7_IK_Kostentraeger).valueidentifier.value	
Beispiel Segmentzelle: UNH+30123456700001+ABRP:20:0:0+123456789 ¹									

7.4 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment REC							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld- Typ	Feld- Art				
REC-01	Rechnung / Zahlung	3		AN	M	REC	Festwert = REC Nach einem UNH-Segment folgt ein REC-Segment	TA7_RezeptBundle	
REC-02	Rechnungsnummer	..20		AN	M	R-12345	1 zu 1 Übernahme	(ID 8) TA7-Struktur (Rechnungsnummer) GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Composition Composition.identifier.value	
REC-03	Datum (Rechnungsdatum)	8 (JJJJMMTT)		N	M	20210715	Der Quellwert liegt im Format JJJJ-MM-TT vor. Bindestriche entfernen.	(ID 9) TA7-Struktur (Rechnungsdatum) GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Composition Composition.date.extension: Rechnungsdatum(GKVSV_EX_ERP_TA7_Rechnungsdatum).valueDateTime	
REC-04	Rechnungsart	1		N	M	3	1 zu 1 Übernahme	(ID 17) TA7-Struktur (Rechnungsart) GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Composition Composition.type.coding.code	
REC-05	Datum (Letzter Tag des Abrechnungszeitraums)	8 (JJJJMMTT)		N	M	20210731	Der Quellwert liegt im Format YYYY-MM-DD vor. Bindestriche entfernen.	(ID 10) TA7-Struktur (Abrechnungszeitraum) GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Composition	Anzugeben ist immer der letzte Tag eines Monats. Über dieses Datum wird die zu verwendende

								Composition.date	ABRP Version ermittelt / zugeordnet.
REC-06	Währungseinheit	3		AN	M	EUR	Festwert „EUR“ Die Quelle muss nicht betrachtet werden.	(ID 16) eAbrechnungsdatensatz (Währung) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten Invoice.linItem.extension:vatValue(GKVSV_EX_ERP_VAT_VALUE).valueMoney.currency	
REC-07	Leistungserbringertyp	1		AN	M	A	1 zu 1 Übernahme	(ID 28) eAbrechnungsdatensatz (Leistungserbringertyp) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten Invoice.issuer.identifier.type.coding.code	
REC-08	Inland / Ausland	1		AN	M	1	1 zu 1 Übernahme	(ID 29) eAbrechnungsdatensatz (Inland/Ausland) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten Invoice.issuer.extension:sitzLE(GKVSV_EX_ERP_LE_Sitz).valueCoding.code	
Beispiel Segmentzeile: REC+R-12345+20210715+3+20210731+EUR+A+1 ¹									

7.5 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment INV						E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder			
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art				
INV-01	Information Versicherte	3		AN	M	INV	Festwert = INV Nach einem REC-Segment folgt ein INV-Segment	Ohne Referenz	
INV-02	Vers.-Nummer	..12		AN	K	A123456789	Wenn der Wert in der Quelle nicht vorhanden ist, bleibt das Feld initial. Im Segment NAD müssen dann die Felder „Nachname“ und „Vorname“ übermittelt werden. Wenn UNH-04 (ID 11 TA7-Struktur) (GKVSV_PR_TA7_Rechnung_Composition Invoice.recipient.identifier.value) Stellen 1-2 = "12", dann bleibt das Feld initial.	(ID 19) eVerordnung (Versichertennummer) KBV PR FOR Patient Patient.identifier.versicherte nId_GKV(Identifier-Profil für die 10-stellige Krankenversicherungsnummer).value	
INV-03	Versichertenstatus	5		AN	M	10405 „00000“ falls jede der Quellressourcen initial ist	Der hier abzubildende Versichertenstatus wird über drei FHIR Ressourcen geliefert (siehe rechts). Die Werte werden, sofern in der Quellressource vorhanden, 1 zu 1 übernommen. Ist eine oder mehrere der Quellressourcen initial, sind für die entsprechenden Stellen jeweils der Wert „0“ zu mappen.	(ID 13 -16) eVerordnung (Versichertenstatus) KBV PR FOR Coverage Stelle 1 = Coverage.extension:Versichertenart(Versichertenart GKV).valueCoding.code 1: Mitglieder 3: Familienangehörige 5: Rentner Stelle 2-3 = Coverage.extension:BesonderePersonengruppe(ExtensionGkvBesonderePersonengruppe).valueCoding.code 00: nicht gesetzt 04: SOZ	

							06: BVG 07: SVA1 08: SVA2 09: ASY Stelle 4-5 = Coverage.extension:DMPKe nnzeichen(ExtensionGkvDm pKennzeichen).valueCoding .code 00: nicht gesetzt 01: DM2 02: BRK 03: KHK 04: DM1 05: Asthma 06: COPD 07: HI 08: Depression 09: Rueckenschmerz 10: Rheuma 11: Osteoporose	
INV-04	VK gültig bis	4 (JJMM)		N	K		Das Feld wird fachlich nicht abgebildet. Es wird also kein Inhalt weggeschrieben, sondern es folgt ein "+" um mit dem nächsten Datenelement fortzusetzen Begründung: Die FHIR Ressourcen sehen das Feld VK gültig bis nicht vor, da dieses ursprünglich von der alten KVK stammt. Das zur Verfügung stehende FHIR Feld (Versicherungsschutz Ende) ist fachlich nicht identisch. Der Wert in der FHIR Ressource ist 10 Stellen lang im Format JJJJ-MM- TT.	Ohne Referenz

							Es werden nur das Jahrzehnt und der Monat übernommen. Bindestriche entfernen. Liegt kein Quellwert vor, bleibt das Feld initial.		
INV-05	Ver-KZ-LE intern	18		AN	M	1050005432184000 23	Der Quellwert ist 19 Stellen lang. Für die Übernahme wird die 1. Stelle der Quelle abgeschnitten.	(ID 3) eAbrechnungsdatensatz (Eindeutige Belegnummer) GKVS PR ERP eAbrechnungsdaten Invoice.identifier.belegnummer(Identifier).value	
INV-06	IK der Verordnung	9		N	K	123456788	Sofern in der Quelle vorhanden, wird der Wert nur dann 1 zu 1 übernommen, wenn er von dem Wert aus UNH-04 abweicht. Sonst bleibt das Feld leer.	(ID 09) eVerordnung (IK der zuständigen Krankenkasse lt. eGK) KBV PR FOR Coverage Coverage.payor.identifier.value	
INV-07	Rezept-ID (Dokumenten-ID) eRezept	..36		AN	M	160.000.000.000.12 3.76	Die Rezept_ID wird 1 zu 1 in das Feld INV-07 übernommen. Der für die Dokumenten-ID (Prescription-ID, Rezept-ID) zu verwendende Wertebereich unterliegt der Spezifikation der Gematik und MUSS nach Modulo-97-Verfahren geprüft werden. (prüfen) Vergleiche hierzu Dokument: gemSpec_DM_eRp_V1.1.0.pdf	(ID 5) eVerordnung (Dokumenten-ID) KBV PR ERP Bundle Bundle.identifier.value	
Beispiel Segmentzeile: INV+A123456789+10405+2212+105000543218400023+123456788+160.000.000.000.123.76 ¹									

7.6 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment NAD							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld- Typ	Feld- Art				
NAD-01	Name u. Anschrift d. Versicherten	3		AN	M	NAD	Festwert = NAD Nach einem INV-Segment folgt ein NAD-Segment	Ohne Referenz	
NAD-02	Vers-Nachname	..47		AN	K	Mustermann	Wenn vorhanden dann 1 zu 1 Übernahme: Achtung: Wenn INV-02 initial ist, dann muss dieses Feld gefüllt sein. Ist sowohl INV-02 als auch der Quellwert zu NAD-02 initial dann ist „NN“ zu übermitteln.	(ID 21) eVerordnung (Nachname des Versicherten) KBV PR FOR Patient Patient.name:name(Human Name, deutsches Basisprofil).family.extension:nachname(own-name).valueString	
NAD-03	Vers-Vorname	..30		AN	K	Max	Wenn vorhanden dann 1 zu 1 Übernahme: Achtung: Wenn INV-02 initial ist, dann muss dieses Feld gefüllt sein. Ist sowohl INV-02 als auch der Quellwert zu NAD-03 initial dann ist „NN“ zu übermitteln. Der Quellwert kann bis zu 45 Stellen lang sein. Es sind maximal die ersten 30 Stellen in das Zielfeld zu übernehmen.	(ID 20) eVerordnung (Vorname des Versicherten) KBV PR FOR Patient Patient.name:name(Human Name, deutsches Basisprofil).given	
NAD-04	Geburtsdatum	8 (JJJMMTT)		N	M	19350622	Der Quellwert kann zwischen 4 und 10 Stellen lang oder initial sein und liegt im Format mit Bindestrichen vor. Beispiel: 1935-06-22	(ID 25) eVerordnung (Geburtsdatum des Versicherten) KBV PR FOR Patient	

							<p>Mapping wie folgt: Bindestriche entfernen.</p> <p>Liegt ein vier-bzw. sechstelliges Datum vor (fehlender Monat/Tag), das vom E-Rezept gemappt wurde, werden die jeweils fehlenden Komponenten mit „01“ angegeben.</p> <p>Wenn Quelle = „initial“ dann „00000000“ ins Zielfeld</p>	Patient.birthDate	
NAD-05	Vers-Straße/Nr.	..30		AN	K		<p>In das Zielfeld werden keine Einträge geschrieben</p>	<p>(ID 31) eVerordnung (Straßenname der Versichertenanschrift)</p> <p>KBV PR FOR Patient</p> <p>Patient.address:Strassenschrift.line.extension:Strasse(ADXP-streetName).valueString</p> <p>(ID 32) eVerordnung (Hausnummer der Versichertenanschrift)</p> <p>KBV PR FOR Patient</p> <p>Patient.address:Strassenschrift.line.extension:Hausnummer(ADXP-houseNumber).valueString</p>	
NAD-06	Vers-PLZ	5		N	K		<p>In das Zielfeld werden keine Einträge geschrieben</p>	<p>(ID 29) eVerordnung (Postleitzahl der Versichertenanschrift)</p> <p>KBV PR FOR Patient</p> <p>Patient.address:Strassenschrift.postalCode</p>	

NAD-07	Vers-Wohnort	..25		AN	K		In das Zielfeld werden keine Einträge geschrieben	(ID 30) eVerordnung (Ortsname der Versichertenanschrift) KBV PR FOR Patient <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">Patient.address:Strassena nschrift.city</div>	
NAD-08	Vers-Titel	..17		AN	K		In das Zielfeld werden keine Einträge geschrieben	(ID 22) eVerordnung (Titel des Versicherten) KBV PR FOR Patient Patient.name:name(Human Name, deutsches Basisprofil).prefix.extension: prefix-qualifier(EN- qualifier).valueCode	
Beispiel Segmentzeile: NAD+ Mustermann+Max+19350622 ¹									

7.7 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZUP							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art				
ZUP-01	Zusatzinform. Verordn.	3		AN	M	ZUP	Festwert = ZUP Nach einem NAD-Segment folgt ein ZUP-Segment	Ohne Referenz	
ZUP-02	Betriebsstättennummer, Zahnarzt abrechnungsnummer, Krankenhaus IK oder Standortnummer	9		AN	K	123456789	Es müssen alle vier Endpunkte aus der Quelle betrachtet werden. Der erste gefundene Wert wird in das Zielfeld übernommen. Wird ein Wert mit weniger als 9 Stellen ermittelt, wird mit nachgestellten Leerzeichen auf 9 Zeichen aufgefüllt. Wird kein Wert gefunden bleibt das Zielfeld leer.	(ID 61) eVerordnung (Betriebsstättennummer) KBV PR FOR Organization Das Feld hat je nach Art der Nummer, vier unterschiedliche Endpunkte 1. Betriebsstättennummer Organization.identifier:Betriebsstaettennummer.value 2. Zahnarzt abrechnungsnummer Organization.identifier:KZV-Abrechnungsnummer.value 3. Krankenhaus IK Organization.identifier:Institutionskennzeichen.value 4. Standortnummer Organization.identifier:Standortnummer.value	
ZUP-03	Datum - Ausstellung	8 (JJJJMMTT)		N	M	20210716	Quelle 1 (Arzneimittelverordnung) oder Quelle 2 (Sprechstundenbedarf) muss vorhanden sein.	Quelle 1: (ID 80) eVerordnung	

							Wert aus Quelle übernehmen, Bindestriche entfernen. Hinweis: Entweder ist Quelle 1 oder Quelle 2 vorhanden.	(Ausstellungsdatum der Verordnung) KBV PR ERP Prescription MedicationRequest.authoredOn Quelle 2: (ID 80) eVerordnung (Ausstellungsdatum der Verordnung) KBV PR ERP PracticeSupply SupplyRequest.authoredOn <input type="text"/>	
ZUP-04	Zuzahlungskennzeichen	1		AN	M	0	Der Quellwert wird 1 zu 1 ins Zielfeld übernommen.	(ID 77) eVerordnung (Zuzahlungsstatus) KBV PR ERP Prescription <input type="text" value="MedicationRequest.extension:Zuzahlungsstatus(KBV_EX_ERP_StatusCoPayment).valueCoding.code"/> Wertebereich der Quelle: 0 = von Zuzahlungspflicht nicht befreit 1= von Zuzahlungspflicht befreit 2= künstliche Befruchtung (Regelung nach § 27a SGB V)	
ZUP-05	Unfallkennzeichen	1		AN	K	1	Mapping wie folgt: Wenn Quellwert = 1 dann Zielwert = „2“ Wenn Quellwert = 2 dann Zielwert = „1“ Wenn Quellwert = 4 dann Zielwert = „1“ Wenn Quellwert = initial dann bleibt Zielfeld leer.	(ID 73) eVerordnung (Unfallkennzeichen) KBV PR ERP Prescription <input type="text" value="MedicationRequest.extension:Unfallinformationen(KBV_EX_FOR_Accident).extension:Unfallkennzeichen.valueCoding.Code"/> Wertebereich der Quelle:	Hinweis: Wenn mit dem E-Rezept der Quellwert "4 - Berufskrankheit" übermittelt und in Folge auf den Zielwert "1 - Arbeitsunfall" gemappt wird, so ist zwingend das Feld ZUP-27 mit dem

							Hinweis: Die fachliche Bedeutung der Quell- und Zielwertebereiche ist vertauscht. Wertebereich des Zielfeldes: 1 = Arbeitsunfall 2 = sonstiger Unfall	1 = Unfall 2 = Arbeitsunfall (BG/Unfallkasse) 4 = Berufskrankheit	Wert "00000000" zu belegen.
ZUP-06	BVG-Kennzeichen	1		AN	K	6	Mapping wie folgt: Quellwert ist Boolean Wenn der Quellwert = „true“ dann „6“ ins Zielfeld Wenn der Quellwert = „false“ dann bleibt Zielfeld leer. Wenn der Quellwert initial ist, dann bleibt das Zielfeld leer.	(ID 85) eVerordnung (BVG) KBV PR ERP Prescription MedicationRequest.extension:BVG(KBV_EX_ERP_BVG).valueBoolean Hinweis: Quellwert ist Boolean. false - kein BVG (Standardwert) true - BVG	
ZUP-07	Statusgruppe Verord.	1		AN	K	8	Mapping wie folgt: Quellwert ist Boolean Wird in Quelle 1 der Wert „true“ gefunden wird die Ziffer „8“ in das Zielfeld gemappt. In allen anderen Fällen bleibt das Zielfeld leer. Hinweis zum Zielwertebereich: 8=Impfstoff 7= Hilfsmittel	Quelle 1: (ID 84) eVerordnung (Impfstoff) KBV_EX_ERP_Medication_Vaccine Medication.extension:impfstoff.valueBoolean Hinweis: Der Quellwert ist Boolean. false = kein Impfstoff (Standardwert) true = Impfstoff	Hilfsmittel „7“ werden nicht berücksichtigt.
ZUP-08	Sprechstundenbedarf	1		AN	K	9	Wenn Quellwert = „PracticeSupply“ dann Ziffer „9“ ins Zielfeld. Ansonsten bleibt das Zielfeld leer.	(ID 83) eVerordnung (Sprechstundenbedarf) KBV PR ERP Composition Composition.section:Verordnung_Sprechstundenbedarf.code.coding.code	

								Hinweis: Der Quellwertebereich ist über ein Code-System definiert. KBV_CS_ERP_Section_Type
ZUP-09	Noctu	1		AN	K	1	Mapping wie folgt: Wenn Quellwert = „true“ dann „1“ ins Zielfeld Wenn Quellwert = „false“ dann bleibt das Zielfeld leer. Hinweis: Wertebereich des Zielfelds „1“ (JA) oder leer.	(ID 82) eVerordnung (Noctu/Citu) KBV_PR_ERP_Prescription MedicationRequest.extension:Notdienstgebuehr(KBV_EX_ERP_EmergencyServicesFee).valueBoolean Hinweis: Der Quellwertebereich ist Boolean. false - Noctu Gebühr ist vom Versicherten zu zahlen (Standardwert) true - Noctu Gebühr ist nicht vom Versicherten sondern vom Kostenträger zu zahlen
ZUP-10	Begründungspflicht	1		AN	M	„0“ oder „1“	Achtung: Das Profil KBV_PR_FOR_Practitioner kann mehrfach vorkommen. Daher muss das Konverterprogramm alle innerhalb einer eVerordnung vorkommenden KBV_PR_FOR_Practitioner Profile im Zugriff haben und alle darunter befindlichen KBV_CS_FOR_Qualification_Type auswerten. Mapping wie folgt: Wenn Der Wert mindestens einer der Quellen = „01“ dann wird das Zielfeld mit „1“ gefüllt, ansonsten mit „0“. Hinweis: Der Wertebereich des Zielfeldes ist: 0= kein Zahnarzt 1 = Zahnarzt	(ID 41) eVerordnung (Typ der ausstellenden/verschreibenden Person) KBV_PR_FOR_Practitioner Practitioner.qualification:Typ.p.code.coding.code Es handelt sich um ein Code-System KBV_CS_FOR_Qualification_Type Mögliche Quellwerte: 00 = Arzt 01 = Zahnarzt 02 = Hebamme 03 = Arzt in Weiterbildung 04 = Arzt als Vertreter

ZUP-11	Datum - Abgabe	8 (JJJJMMTT)		N	M	20210716	Wert aus Quelle übernehmen, Bindestriche entfernen.	(ID 5) eAbgabedatensatz (Abgabedatum) DAV PR ERP Abgabeinformationen MedicationDispense.whenH andedOver	
ZUP-12	Irrläuferrezept	9		N	K	301234567	Mapping wie folgt. Wenn Quelle 1 = „false“ bleibt das Zielfeld ZUP-12 leer. Wenn Quelle 1 = „true“ dann muss in das Zielfeld ZUP-12 das Apotheken IK aus Quelle 2 geschrieben werden. UND in Zielfeld UNH-02 müssen die ersten 9 Stellen gegen den Standardwert „999900009“ ausgetauscht werden.	Quelle 1 (ID 5) eAbrechnungsdatensatz (Kennzeichen für Irrläuferrezepte) GKVS PR ERP eAbrech nungsdaten Invoice.extension:irrlaeufer(GKVS EX ERP Irrlaeufer).valueBoolean Der Wertebereich des Quellfeldes 1 ist Boolean. „true“ = Irrläuferrezept und false = kein Irrläuferrezept Quelle 2 (ID 4) eAbrechnungsdatensatz (Apotheken-IK) GKVS PR ERP eAbrech nungsdaten Invoice.issuer.identifier.valu e	
ZUP-13	Imagekennzeichnung	1		N	M	2	Festwert = „2“	Ohne Referenz	
ZUP-14	Aut idem 1 (für die erste Verordnungszeile)	1		AN	M	0	Mapping wie folgt. Wenn Quellwert = „true“ dann „1“ ins Zielfeld. Wenn Quellwert = „false“ dann „0“ ins Zielfeld.	(ID 102) eVerordnung (Aut idem) KBV PR ERP Prescription MedicationRequest.substit ution.allowedBoolean	

							Hinweis: Wertebereich des Zielfeldes: 0 = Feld ist angekreuzt 1 = Feld ist nicht angekreuzt	Hinweis: Der Wertebereich des Quellfeldes ist Boolean. True = aut idem möglich (austauschbar) False = aut idem ausgeschlossen (nicht austauschbar)	
ZUP-15	Aut idem 2 (für die 2. Verordnungszeile)	1		AN	M	1	Festwert = „1“	Da in der Quelle immer nur eine Rezeptzeile vorhanden ist entfällt diese weitere Verordnungszeile in der Quelle	
ZUP-16	Aut idem 3 (für die 3. Verordnungszeile)	1		AN	M	1	Festwert = „1“	Da in der Quelle immer nur eine Rezeptzeile vorhanden ist entfällt diese weitere Verordnungszeile in der Quelle	
ZUP-17	Aut idem 4 (für die 4. Verordnungszeile)	1		AN	M	1	Festwert = „1“	Da in der Quelle immer nur eine Rezeptzeile vorhanden ist entfällt diese weitere Verordnungszeile in der Quelle	
ZUP-18	Aut idem 5 (für die 5. Verordnungszeile)	1		AN	M	1	Festwert = „1“	Da in der Quelle immer nur eine Rezeptzeile vorhanden ist entfällt diese weitere Verordnungszeile in der Quelle	
ZUP-19	Aut idem 6 (für die 6. Verordnungszeile)	1		AN	M	1	Festwert = „1“	Da in der Quelle immer nur eine Rezeptzeile vorhanden ist entfällt diese weitere Verordnungszeile in der Quelle	
ZUP-20	Aut idem 7 (für die 7. Verordnungszeile)	1		AN	M	1	Festwert = „1“	Da in der Quelle immer nur eine Rezeptzeile vorhanden ist entfällt diese weitere Verordnungszeile in der Quelle	
ZUP-21	Aut idem 8 (für die 8. Verordnungszeile)	1		AN	M	1	Festwert = „1“	Da in der Quelle immer nur eine Rezeptzeile vorhanden ist entfällt diese weitere Verordnungszeile in der Quelle	
ZUP-22	Aut idem 9 (für die 9. Verordnungszeile)	1		AN	M	1	Festwert = „1“	Da in der Quelle immer nur eine Rezeptzeile vorhanden ist entfällt diese weitere Verordnungszeile in der Quelle	

ZUP-23	IK Filiale	9		AN	K	301234561	1 zu 1 Übernahme	(ID 10) eAbgabedatensatz (Apotheken-IK) DAV PR ERP Apotheke Organization.identifier.value	
ZUP-24	Vertragskennzeichen	..25		AN	K	Abc-123	<p>Sofern in der Quelle 1 ein Wert <> "00" vorhanden, erfolgt eine 1zu1 Übernahme ins Zielfeld.</p> <p>Sofern in der Quelle 2 Werte übermittelt werden, sind diese mit dem vorangestellten Zusatz „MVO“ wie folgt ins Zielfeld zu übernehmen: „MVO“ ID88 “von“ ID89</p> <p>Sofern Werte in Quelle 1 UND 2 vorhanden sind, werden diese nacheinander und mit einem Bindestrich getrennt in das Zielfeld geschrieben. Beispiel 01-MVO1von4</p> <p>Sofern weder in Quelle 1 noch in Quelle 2 ein Wert vorhanden ist, bleibt das Zielfeld leer.</p>	<p>Quelle 1 (ID 17) eVerordnungsdatensatz (Kennzeichen Rechtsgrundlage) KBV PR ERP Composition Composition.extension:Rechtsgrundlage.valueCoding.co de</p> <p>Quelle 2 (ID88 und ID89) eVerordnungsdatensatz KBV_PR_ERP_Prescription</p> <p>ID88 MedicationRequest.extension:Mehrfachverordnung.extension:Nummerierung.valueRatio.numerator.value</p> <p>ID89 MedicationRequest.extension:Mehrfachverordnung.extension:Nummerierung.valueRatio.denominator.value</p>	
ZUP-25	Lebenslange Arztnummer	9		AN	K	123456789	<p>Mapping wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> Wenn ZUP-10 ≠ „1“ dann wird ZUP-25 gefüllt und es wird mit Punkt 2 fortgefahren.. Wenn ZUP-10 = „1“ dann bleibt ZUP-25 leer und es geht mit ZUP-26 weiter. 	Achtung: Es muss zuerst entschieden werden ob ZUP-25 oder ZUP-26 zu füllen ist. Nur eines von beiden Feldern darf gefüllt sein, eines muss gefüllt sein.	

							<p>2. Aus Quelle A wird die „Referenz“ selektiert.</p> <p>3. Mit dem selektierten Wert wird in Quelle 1 dann der zutreffende Practitioner gesucht (es können ja mehrere Practitioner in der Verordnung vorhanden sein)</p> <p>4. Der Wert aus Quelle 1 wird in das Zielfeld übernommen. Ist kein Wert in Quelle 1 vorhanden oder fehlt das Quellfeld „Practitioner.identifier:ANR.value“ gänzlich, wird „000000000“ in das Zielfeld geschrieben.</p>	<p>Quelle A <u>Profil</u> <u>KBV PR ERP Composition</u> Composition.author.reference.</p> <p>Hinweis: Die Referenz kann eine UUID oder ein String sein. Beispiel: "urn:uuid:f379823f-7930-48d0-86ef-88c8ba69cef7" Oder "Practitioner/N210V347153102"</p> <p>Quelle 1 (ID 42) eVerordnung (Nummer der ausstellenden/verschreibenden Person) KBV PR FOR Practitioner</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;"> Practitioner.identifier:ANR.value </div>	
ZUP-26	Zahnarztnummer	..9		AN	K	123456789	<p>Mapping wie folgt:</p> <p>1. Wenn ZUP-10 = „1“ dann wird ZUP-26 gefüllt und es wird mit Punkt 2. weitergemacht. Wenn ZUP-10 ≠ „1“ dann bleibt ZUP-26 leer.</p> <p>2. Aus Quelle A wird die „Referenz“ selektiert.</p>	Quelle A	

							<p><u>Profil</u> KBV PR ERP Composition Composition.author.reference.</p> <p>Hinweis: Die Referenz kann eine UUID oder ein String sein. Beispiel: "urn:uuid:f379823f-7930-48d0-86ef-88c8ba69cef7" Oder "Practitioner/N210V347153102"</p> <p><u>Quelle 1</u> (ID 42) eVerordnung (Nummer der ausstellenden/verschreibenden Person) KBV PR FOR Practitioner</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Practitioner.identifier:ZANR.value</div>		
						<p>3. Mit dem selektierten Wert wird dann in Quelle 1 der zutreffende Practitioner gesucht (es können ja mehrere Practitioner in der Verordnung vorhanden sein)</p> <p>4. Der Wert aus Quelle 1 wird in das Zielfeld übernommen. Ist kein Wert in Quelle 1 vorhanden oder fehlt das Quellfeld „Practitioner.identifier:ZANR.value“ gänzlich, wird „000000000“ in das Zielfeld geschrieben.</p>			
ZUP-27	Unfalltag	8 (JJJMMTT)		N	K	20210716	<p>Der Quellwert kann zwischen 4 und 10 Stellen lang oder initial sein und liegt im Format mit Bindestrichen vor. Beispiel: 2020-01-16</p> <p>Mapping wie folgt: Bindestriche entfernen. Ist kein Tag angegeben, ist der Unfalltag im Format "JJJMM00", bei fehlendem Monat und Tag "JJJJ0000" anzugeben.</p>	<p>(ID 74) eVerordnung (Unfalltag) KBV PR ERP Prescription</p> <p>MedicationRequest.extension:unfallinformationen(KBV_EX_ERP_Accident).extension:unfalltag.valueDate</p>	<p>Hinweis: Wenn mit dem E-Rezept der Quellwert "4 - Berufskrankheit" übermittelt (ZUP-05) und in Folge auf den Zielwert "1 - Arbeitsunfall" gemappt wird, so ist zwingend das Feld ZUP-27 mit dem Wert "00000000" zu belegen.</p>

							Wenn ID 73 eVerordnung = "4" dann Unfalltag = "00000000"		
Beispiel Segmentzeile: ZUP+123456789+20210716+0+1+6+8+9+1+0+20210716+301234567+2+0+1+1+1+1+1+1+1+1+1+301234561+ Abc-123+123456789+123456789+20210716'									

7.8 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment KKZ							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld- Typ	Feld- Art				
KKZ-01	Korrekturkennzeichen	3		AN	M		Das gesamte Segment KKZ entfällt und wird nicht abgebildet.	Ohne Referenz	
KKZ-02	Arztfeld	3		AN	M		Das gesamte Segment KKZ entfällt und wird nicht abgebildet.	Ohne Referenz	
KKZ-03	Zeichenanzahl	..6		N	M		Das gesamte Segment KKZ entfällt und wird nicht abgebildet.	Ohne Referenz	

7.9 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment EFP							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art				
EFP-01	Einzelfallnachweis	3		AN	M	EFP	<p>Festwert = EFP Nach einem ZUP-Segment folgt ein EFP-Segment.</p> <p>Je nachdem ob weitere Abrechnungszeilen vorhanden sind können weitere EFP-Segmente folgen</p> <p>Die Ziffer 6. Unter „Allgemeine Mappingregeln“ ist zur Abbildung einer Ersatzverordnung maßgebend.</p>	<p>(ID-Block 18) eAbgabedatensatz (Abrechnungszeile)</p> <p>In Verbindung mit (ID-19) eAbgabedatensatz (Zähler Abrechnungszeile)</p>	<p>Je „Zähler Abrechnungszeile“ wird ein EFP-Segment erzeugt. (ID- 19) eAbgabedatensatz DAV PR ERP Abrechnungszeilen</p> <p>Invoice.lineItem.sequence</p> <p>Die Ziffer 6. Unter „Allgemeine Mappingregeln“ ist zur Abbildung einer Ersatzverordnung maßgebend.</p>
EFP-02	Kennzeichen nach §4 der Verordnung nach §300 SGB V	8 oder 10		AN	M	10185934	<p>1 zu 1 Übernahme</p> <p>Hinweis: Die in der 8-stelligen Pharmazentralnummer enthaltene Prüfziffer muss mit dem Modulo-11-Verfahren konform sein.</p>	<p>(ID 20) eAbgabedatensatz (PZN_Sonderkennzeichen) DAV PR ERP Abrechnungszeilen</p>	

								<p>Das Quellelement ist dreigeteilt je nachdem um welche Art des Kennzeichens es sich handelt:</p> <p>Wenn PZN =</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Invoice.linItem.chargeItemCodeableConcept.coding:PZN.code</p> </div> <p>Wenn Sonderkennzeichen nach TA1=</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Invoice.linItem.chargeItemCodeableConcept.coding:Sonderkennzeichen-TA1.code</p> </div> <p>Wenn Hilfsmittelnr. =</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Invoice.linItem.chargeItemCodeableConcept.coding:Hilfsmittelnummer.code</p> </div>	
EFP-03	Anzahl Einheiten	..6		N	M	1	<p>1 zu 1 Übernahme</p> <p>Ist der Quellwert initial oder = „0“ wird der Wert „1“ in das Zielfeld geschrieben.</p>	<p>(ID 22)</p> <p>eAbgabedatensatz (Faktor)</p> <p>DAV PR ERP Abrechnungszellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Invoice.linItem.priceComponent.factor</p> </div>	
EFP-04	Betrag	..12	2	N	M	10,00	<p>Berechnung: Bruttopreis (Quelle 1) abzüglich Kostenbetrag (Quelle 3) zu Kategorie 1 (sofern vorhanden) abzüglich Kostenbetrag (Quelle 3) zu Kategorie 2 (Quelle 2) (negative Werte sind nicht zulässig)</p> <p>Fachliche Beispielrechnungen siehe Anhang 2</p>	<p>Quelle1: (ID 23) eAbgabedatensatz (Bruttopreis)</p> <p>DAV PR ERP Abrechnungszellen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Invoice.linItem.priceComponent.amount.value</p> </div> <p>Quelle 2 (ID 26) eAbgabedatensatz (Kategorie)</p>	

								DAV PR ERP Abrechnung szeilen <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Invoice.linItem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kategorie.valueCodeableConcept.coding.code </div> Quelle 3 (ID 27) eAbgabedatensatz (Kostenbetrag) DAV PR ERP Abrechnung szeilen <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Invoice.linItem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kostenbetrag.valueCodeableConcept.value </div>	
EFP-05	Kennzeichentyp	1		AN	M	2	Der Wert für das Zielfeld EFP-05 muss über das Hilfsquellfeld aus den 3 verschiedenen Quellendpunkten zu EFP-02 gemappt werden. Wenn Endpunkt = PZN dann „2“ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Invoice.linItem.chargeItemCodeableConcept.coding:PZN.code </div> Wenn Endpunkt = Sonderkennzeichen nach TA 1 dann „3“ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Invoice.linItem.chargeItemCodeableConcept.coding:Sonderkennzeichen-TA1.code </div> Wenn Endpunkt = Hilfsmittelnr. dann „1“ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Invoice.linItem.chargeItemCodeableConcept.coding:Hilfsmittelnummer.code </div> Hinweis:	Ohne Referenz Hilfsquellfeld (ID 20) eAbgabedatensatz (PZN_Sonderkennzeichen) DAV PR ERP Abrechnung szeilen mit den vier verschiedenen Endpunkten (siehe links)	

							Kennzeichnet den Nummerntyp des Kennzeichens nach § 4 der Vereinbarung nach § 300 SGB V. Anzugeben ist der Schlüssel nach Abschnitt 8.2.11.		
EFP-06	Nullposition	1		N	M	1	1 zu 1 Übernahme	(ID 8) eAbrechnungsdatensatz (Positionstyp) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten	<code>Invoice.linitem.extension: positionstyp.valueCodeableConcept.coding.code</code>
EFP-07	Import	1		N	K	0	1 zu 1 Übernahme Ist der Quellwert initial bleibt das Zielfeld leer.	(ID 9) eAbrechnungsdatensatz (Kennzeichen zum Import) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten	<code>Invoice.linitem.extension:import(GKVSV_EX_ERP_Import).valueCodeableConcept.coding.code</code>
EFP-08	PZN des Originals	8		AN	K	10185934	1 zu 1 Übernahme Dieses Feld muss angegeben werden, wenn EFP-07 = „1“ oder „2“. Es sind nur Ziffern 0-9 zulässig. Hinweis: Die in der 8-stelligen Pharmazentralnummer enthaltene Prüfziffer muss mit dem Modulo-11-Verfahren konform sein.	(ID 10) eAbrechnungsdatensatz (PZN des Originals für Importe) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten	<code>Invoice.linitem.extension:import_pzn(GKVSV_EX_ERP_Import_PZN).valueCoding.code</code>
EFP-09	Abweichende Abgabe	1		N	M	0	Ist Block 28 „Zusatzattribut“ vorhanden, wird das Feld EFP-09 nach den Vorgaben nach Anhang 1 in diesem Dokument gefüllt: Ist Block 28 „Zusatzattribut“ nicht gefüllt bzw. vorhanden, wird die	Quelle 1 (ID-Block 28) eAbgabedatensatz (Zusatzattribut) DAV PR ERP Abrechnungszellen	

							Ziffer „0“ in das Feld EFP-09 übertragen.	<p>Invoice.linItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributGruppeFuerGenehmigung</p> <p>Quelle 2 (ID 29) eAbgabedatensatz (Gruppe) Invoice.linItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributGruppeFuerGenehmigung.extension:Gruppe.valueCodeableConcept.coding.code</p> <p>Quelle 3 (ID 30) eAbgabedatensatz (Schlüssel) Invoice.linItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributGruppeFuerGenehmigung.extension:Schlüssel.valueBoolean</p>
EFP-10	Wirkstoffverordnung	1		AN	K	1	<p>Wenn Schlüsselwert vorhanden und = „true“ „dann „2“ ins Zielfeld. In allen anderen Fällen „1“</p> <p>Hinweis: Wertebereich des Zielfelds 1 = keine Wirkstoffverordnung 2 = Wirkstoffverordnung</p>	<p>(ID 30) eAbgabedatensatz (Schlüssel) DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen</p> <p>Invoice.linItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributWirkstoffverordnung.extension:Schlüssel.valueBoolean</p> <p>Hinweis: Der Wertebereich ist boolean und tritt in der Extension zum „Zusatzattribut Wirkstoffverordnung“ auf. Möglicher Wert = „true“ oder nicht vorhanden, wenn die Extension zum</p>

								Zusatzattribut Wirkstoffverordnung fehlt.	
EFP-11	Mehrkosten Festbetrag	..12	2	N	K	2,50	<p>Wenn der Wert (Kategorie) in Quelle 1 = „1“, erfolgt eine 1 zu 1 Übernahme. In allen anderen Fällen bleibt das Zielfeld leer.</p> <p>Mögliche Kategorie Werte für Quelle 1 sind: 0= Zuzahlung 1 = Mehrkosten 2 = Eigenbeteiligung künstl. Befruchtung</p>	<p>Quelle 1 (ID 26) eAbgabedatensatz (Kategorie) DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen</p> <p>Invoice.linItem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kategorie.valueCodeableConcept.coding.code</p> <p>Quelle 2 (ID 27) eAbgabedatensatz (Kostenbetrag) DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen</p> <p>Invoice.linItem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kostenbetrag.valueMoney.value</p>	
EFP-12	Eigenbeteiligung künstliche Befruchtung	..12	2	N	K	5,00	<p>Wenn der Wert (Kategorie) in Quelle 1 = „2“, erfolgt eine 1 zu 1 Übernahme. In allen anderen Fällen bleibt das Zielfeld leer.</p> <p>Mögliche Kategorie Werte für Quelle 1 sind: 0= Zuzahlung 1 = Mehrkosten 2 = Eigenbeteiligung künstl. Befruchtung</p>	<p>Quelle 1 (ID 26) eAbgabedatensatz (Kategorie) DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen</p> <p>Invoice.linItem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kategorie.valueCodeableConcept.coding.code</p> <p>Quelle 2</p>	

								(ID 27) eAbgabedatensatz (Kostenbetrag) DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen Invoice.lineltem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kostenbetrag.valueMoney.value	
EFP-13	Steuersatz	..5	2	N	M	19,00	1 zu 1 Übernahme	(ID 24) eAbgabedatensatz (Mehrwertsteuersatz) DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen Invoice.lineltem.priceComponent.extension:MwStSatz(DAV_EX_ERP_MwStSatz).valueDecimal	
EFP-14	Umsatzsteuer Betrag	..12	2	N	M	1,90	1 zu 1 Übernahme	(ID 11) eAbrechnungsdatensatz (Umsatzsteuer Betrag) GKVSV_PR_ERP_eAbrechnungsdaten Invoice.lineltem.extension:vatValue(GKVSV_EX_ERP_VAT_VALUE).valueMoney.value	
EFP-15	Zuzahlung je Position	..12	2	N	(M)K	5,00	Wenn der Wert (Kategorie) in Quelle 1 = „0“, erfolgt eine 1 zu 1 Übernahme. Fehlt die Kategorie wird der Wert 0,00 in das Zielfeld geschrieben.	Quelle 1 (ID 26) eAbgabedatensatz (Kategorie) DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen	

							<p>Mögliche Kategorie Werte für Quelle 1 sind: 0= Zuzahlung 1 = Mehrkosten 2 = Eigenbeteiligung künstl. Befruchtung</p> <p>Hinweis: Mussfeld bei E-Rezept Kannfeld bei Papier-Rezept</p>	<p>Invoice.linItem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kategorie.valueCodeableConcept.coding.code</p> <p>Quelle 2 (ID 27) eAbgabedatensatz (Kostenbetrag) DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen</p> <p>Invoice.linItem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kostenbetrag.valueMoney.value</p>	
<p>Beispiel Segmentzeile: EFP+10185934+1+10,00+2+1+0+10185934+0+1+2,50+5,00+19,00+1,90+5,00¹</p>									

7.10 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment NPB						E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder			
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld- Typ	Feld- Art				
NPB-01	SV-Nettopreisberechnung	3		AN	M	NPB	Festwert = NPB Das Segment „NPB“ ist ein KANN-Segment und wird für jedes Vorkommen der Quelle (Block 12) einmal erzeugt. Block 12 kann bezogen auf eine Abrechnungszeile (EFP) n-fach vorkommen. Mehrere NPB-Segmente folgen dann direkt aufeinander. Beispiel EFP+... NPB+R001+0,34' NPB+R003+2,34' ...	<u>Quelle:</u> (ID-Block 12) eAbrechnungsdaten (Zu- und Abschläge) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Invoice.lineItem.priceComponent </div>	
NPB-02	Zu-/Abschlag	..20		AN	M	R003	Quelle 1 1 zu 1 Übernahme	Quelle 1 (ID 13) eAbrechnungsdatensatz (Zu-/Abschlag) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Invoice.lineItem.priceComponent.code.coding.code </div>	

								<p>Hinweis: Der Wertebereich ist ein CodeSystem: GKVSV_CS_ERP_ZuAbschl agKey</p> <p>Mögliche Codes: R001 R003 R004 R005 R006 R007 R008 R009</p>	
NPB-03	Betrag Zu-/Abschlag	..12		N	M	2,34	<p>1 zu 1 Übernahme</p> <p>Wenn Hilfsquelle = „deduction“ wird ein minus Zeichen vorangestellt.</p> <p>Positive Zahlen erhalten kein Vorzeichen. Negative Zahlen erhalten ein vorangestelltes minus Zeichen. Beispiel „-2,34“</p>	<p>(ID 15) eAbrechnungsdatensatz (Betrag Zu-/Abschlag) GKVSV_PR_ERP_eAbrech nungsdaten</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;"> Invoice.lineItem.priceComponent.amount.value </div> <p>Da negative Werte in NPB-03 mit einem vorangestellten Minus-Zeichen angegeben werden müssen, wurde vereinbart, dass auch die FHIR Quellwerte dieses Vorzeichen erhalten.</p>	
Beispiel Segmentzeile: NPB+R003+2,34 ¹									

7.11 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment SRD						E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder			
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art				
SRD-01	Rechnungsdaten	3		AN	M	SRD	Festwert = SRD Das Segment „SRD“ ist ein KANN-Segment und wird nur erzeugt, wenn Inhaltliche Werte vorliegen. Es kann je Abrechnungszeile (also je EFP) nur einmal vorkommen. Inhaltliche Werte liegen dann vor, wenn Quelle 1 vorhanden und Quelle 2 = „14“ ist.	Quelle 1 (ID-Block 28) eAbgabedatensatz (Zusatzattribut) DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen Invoice.lineItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributGruppeTarifkennzeichen	Gruppe „14“ (AC/TK) im eAbgabedatensatz
SRD-02	Leistungserbringergruppe - Abrechnungscode - Tarifkennzeichen	1 5		N N	M M	8:99100	Das Zielfeld ist eine Datenelementgruppe, bestehend aus Abrechnungscode und Tarifkennzeichen, getrennt mit einem Doppelpunkt. Der Doppelpunkt zählt nicht als eigene Stelle.	Quelle 1 (ID 34) eAbgabedatensatz (Tarifkennzeichen) Stellen 1-2 des Tarifkennzeichens für die Gruppe 14 DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen Invoice.lineItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP	

							<p>Der Wert für das Zielfeld setzt sich aus einem Festwert „8:“ und einer 5-stelligen Ziffernfolge (Quelle 1+ Quelle 2) zusammen.</p> <p>Mapping wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abrechnungscode = Festwert „8:“ - Tariffkennzeichen = Wert aus Quelle 1 gefolgt von Wert aus Quelle 2 	<p>_Zusatzattribute).Extension.extension:ZusatzattributGruppeTariffkennzeichen.extension:Tariffkennzeichen.CodeableConcept.coding.code</p> <p>Quelle 2 (ID 35) eAbgabedatensatz (Kennzeichen für Sondertarif) Stellen 3-5 des Tariffkennzeichens für die Gruppe 14</p> <p>DAV_PR_ERP_Abrechnungszellen</p> <p>Invoice.lineItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).Extension.extension:ZusatzattributGruppeTariffkennzeichen.extension:KennzeichenSondertarif.valueString</p>
--	--	--	--	--	--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beispiel Segmentzeile: SRD+8:99100'

7.12 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment SKZ						E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder			
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art				
SKZ-01	Kostenzusage	3		AN	M	SKZ	<p>Festwert = SKZ</p> <p>Das Segment „SKZ“ ist ein KANN-Segment und wird nur erzeugt, wenn Inhaltliche Werte vorliegen.</p> <p>Es kann je Abrechnungszeile (also je EFP) nur einmal vorkommen.</p> <p>Inhaltliche Werte liegen dann vor, wenn Quelle 1 vorhanden und Quelle 2 = „13“ und Quelle 3 = „true“ ist.</p>	<p>Quelle 1 (ID-Block 28) eAbgabedatensatz (Zusatzattribut) DAV_PR_ERP_Abrechnung_szeilen Invoice.lineItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributGruppeFuerGenehmigung</p> <p>Quelle 2 (ID 29) eAbgabedatensatz (Gruppe) Invoice.lineItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributGruppeFuerGenehmigung.extension:Gruppe.valueCodeableConcept.coding.code</p> <p>Quelle 3 (ID 30) eAbgabedatensatz (Schlüssel) Invoice.lineItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributGruppeFuerGenehmigung.extension:Schlüssel.valueBoolean</p>	<p>Gruppe „13“ (Genehmigungen) im eAbgabedatensatz</p>

SKZ-02	Genehmigungsnummer	..20		AN	M	ABC-12345	Es werden maximal die ersten 20 Zeichen von der Quelle in das Zielfeld übernommen.	(ID 31) eAbgabedatensatz (Dokumentation Apotheke) DAV_PR_ERP_Abrechnungszeilen Invoice.linItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributGruppeFuerGenehmigung.extension:DokumentationFreitext.valueString	
SKZ-03	Datum der Genehmigung	8 (JJJMMTT)		N	K	20210701	Der Quellwert liegt im Format JJJJ-MM-TT vor. Bindestriche entfernen.	(ID 32) eAbgabedatensatz (Datum Dokumentation) DAV_PR_ERP_Abrechnungszeilen Invoice.linItem.extension:Zusatzattribut(DAV_EX_ERP_Zusatzattribute).extension:ZusatzattributGruppeFuerGenehmigung.extension:Datum.valueDate	
Beispiel Segmentzeile: SKZ+ABC-12345+20210701 ¹									

7.13 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment BES							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld- Typ	Feld- Art				
BES-01	Betrags-Summen	3		AN	M	BES	Festwert = BES Das BES-Segment folgt entweder nach dem letzten EFP-Segment oder aber nach einem der optional verfügbaren Segmente NPB, SRD, oder SKZ.	Ohne Referenz	Bei Rezepten ohne Zusatzdaten (Z-Segmente) bildet das BES-Segment den Abschluss eines TA7-RezeptBundles. Es folgt dann ein UNT-Segment. Bei Rezepten mit Zusatzdaten (Z-Segmenten) folgen nach dem BES-Segment weitere Rezeptinformationen in nachfolgenden Z-Segmenten. In diesem Fall folgt dann das UNT-Segment nicht auf BES sondern auf das letzte Z-Segment.
BES-02	Betrag	..12	2	N	M	10,00	Gesamt Brutto (Quelle 1) abzüglich Summe der Kostenbeträge aller Abrechnungszeilen (Quelle 3) zu den Kategorien 1 und 2 (Quelle 2)	Quelle 1: (ID 7) eAbgabedatensatz (Gesamt Brutto) DAV_PR_ERP_Abrechnungszeilen Invoice.totalGross.value Quelle 2 (ID 26)	Entspricht Summe aller EFP-04

								<p>eAbgabedatensatz (Kategorie) DAV_PR_ERP_Abrechnung_szeilen</p> <p>Invoice.lineItem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kategorie.valueCodeableConcept.coding.code</p> <p>Quelle 3 (ID 27) eAbgabedatensatz (Kostenbetrag) DAV_PR_ERP_Abrechnung_szeilen</p> <p>Invoice.lineItem.priceComponent.extension:KostenVersicherter(DAV_EX_ERP_KostenVersicherter).extension:Kostenbetrag.valueMoney.value</p>	
BES-03	Betrag	..12	2	N	M	5,00	1 zu 1 Übernahme	<p>(ID 6) eAbgabedatensatz (Gesamt Zuzahlung) DAV_PR_ERP_Abrechnung_szeilen</p> <p>Invoice.totalGross.extension:Gesamtzuzahlung(DAV_EX_ERP_Gesamtzuzahlung).valueMoney.value</p>	
Beispiel Segmentzeile: BES+10,00+5,00'									

7.14 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZDR						E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder								
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen					
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art									
ZDR-01	Zusatzdaten	3		AN	M	ZDR	Festwert = ZDR Das Segment „ZDR“ ist ein KANN-Segment, muss aber beim ersten Auftreten von Block 41 „Zusatzdaten Herstellung“ im eAbgabedatensatz genau einmal je Rezept erzeugt werden. Aus dem ersten Block 41 werden dann weitere Subsegmente zu dem ZDR erzeugt (ZDC, ZDP,ZDB) Ein ZDR kann je Rezept also nur einmal vorkommen. Dementgegen kann der Block 41 eAbgabedatensatz (Zusatzdaten Herstellung) je Rezept mehrfach vorkommen. Jedes weitere Vorkommen von Block 41 erzeugt dann jedoch nur noch die Subsegmente ZDC / ZDP /ZDB.	(ID-Block 41) eAbgabedatensatz (Zusatzdaten Herstellung) DAV PR ERP Zusatzdaten Herstellung MedicationDispense						
							<table border="1"> <thead> <tr> <th>FHIR-Quelle</th> <th>EDIFACT-Ziel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Block 41</td> <td>ZDR ZDC Es folgen ggfls. ZDP, ZDB Segmente</td> </tr> <tr> <td>2. Block 41</td> <td>ZDC Es folgen ggfls. ZDP,</td> </tr> </tbody> </table>	FHIR-Quelle	EDIFACT-Ziel	1. Block 41	ZDR ZDC Es folgen ggfls. ZDP, ZDB Segmente	2. Block 41	ZDC Es folgen ggfls. ZDP,	
FHIR-Quelle	EDIFACT-Ziel													
1. Block 41	ZDR ZDC Es folgen ggfls. ZDP, ZDB Segmente													
2. Block 41	ZDC Es folgen ggfls. ZDP,													

							<table border="1"> <tr> <td></td> <td>ZDB Segmente</td> </tr> <tr> <td>3. Block 41</td> <td>ZDC Es folgen ggfls. ZDP, ZDB Segmente</td> </tr> <tr> <td>Usw.</td> <td></td> </tr> </table>		ZDB Segmente	3. Block 41	ZDC Es folgen ggfls. ZDP, ZDB Segmente	Usw.			
	ZDB Segmente														
3. Block 41	ZDC Es folgen ggfls. ZDP, ZDB Segmente														
Usw.															
ZDR-02	Hash	40		N	M	0000000000000000 0000000000000000 00000000	Die Übermittlung des Hashwertes ist in FHIR nicht vorgesehen und wird durch den Konverter als Festwert mit 40 x 0 vorgegeben.	Ohne Referenz							
ZDR-03	IK	9		N	M	301234567	1 zu 1 Übernahme	(ID 10) eAbgabedatensatz (Apotheken-IK) DAV PR ERP Apotheke Organization.identifier.value							
ZDR-04	Transaktionsnummer	9		N	M	000000000	Die Übermittlung der Transaktionsnummer ist in FHIR nicht vorgesehen und wird durch den Konverter als Festwert mit 9 x 0 vorgegeben.	Ohne Referenz							
ZDR-05	Datum-Uhrzeit Datum Uhrzeit Millisekunden	19 (JJJMMTT:HH MMSS:mmm) 8 6 3		N N N	M M M	20210731:161700:00 20210731 161700 000 (Festwert)	Der Quellwert liegt im Format JJJJ-MM-TT bzw. HH-MM vor. Bindestriche entfernen. Da in der Quelle die Angaben zu Sekunde und Millisekunde fehlen, werden diese Angaben durch den Konverter mit folgenden Festwerten hinzugefügt. Sekunden = „00“	(ID 4) TA7-Struktur (Erstelldatum) GKVS PR TA7 Rechnun g Bundle Bundle.timestamp							

							Millisekunden = „000“ Zwischen Tag und Stunde, sowie zwischen Sekunde und Millisekunde wird jeweils ein Doppelpunkt zwischengesteuert.		
Beispiel Segmentzelle: ZDR+0000000000000000000000000000000000+301234567+000000000+20210731:161700:000'									

7.15 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZDC						E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder																							
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen																				
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art																								
ZDC-01	Kennung	3		AN	M	ZDC	<p>Festwert = ZDC</p> <p>Ein ZDC-Segment muss mindestens 1-mal und kann bis 99-mal je ZDR Segment vorkommen.</p> <p>Ein ZDC-Segment entspricht einer Herstellungseinheit (Quelle 2) bezogen auf einen Herstellungsvorgang (Quelle1).</p> <p>Die Nummer aus der Quelle 1 muss nach ZDC-05 geschrieben werden. Die Nummer aus der Quelle 2 muss nach ZDC-06 geschrieben werden.</p> <p>Beispiel</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Quelle1</th> <th>Quelle2</th> <th>Ziel-Segment</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">1</td> <td>1</td> <td>ZDC</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>ZDC</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">2</td> <td>1</td> <td>ZDC</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>ZDC</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">3</td> <td>1</td> <td>ZDC</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>ZDC</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>ZDC</td> </tr> </tbody> </table> <p>Jeder Zähler bei Quelle 2 erzeugt ein neues ZDC-Segment. Für diese Beispiel also 7 ZDC-Segmente.</p>	Quelle1	Quelle2	Ziel-Segment	1	1	ZDC	2	ZDC	2	1	ZDC	2	ZDC	3	1	ZDC	2	ZDC	3	ZDC	<p>Quelle 1: (ID 45) eAbgabedatensatz (Zähler Herstellung) DAV_PR_ERP_Zusatzdaten_Herstellung MedicationDispense.extension:ZaehlerHerstellung(DAV-EX-ERP-Zaehler).valuePositiveInt</p> <p>Quelle 2: (ID 47) eAbgabedatensatz (Zähler Einheit) MedicationDispense.extension:Einheit.valueReference.reference</p> <p>Referenz auf: DAV_PR_ERP_Zusatzdaten_Herstellung Invoice.extension:ZaehlerEinheit(DAV_EX_ERP_Zaehler).valuePositiveInt</p>	<p>In FHIR: Der Zähler aus Quelle 1 wird beginnend bei „1“ lückenlos hochgezählt.</p> <p>Dem Zähler aus Quelle 1 können n-Zähler aus Quelle 2 untergeordnet sein</p> <p>Der Zähler aus Quelle 2 wird beginnend bei „1“ lückenlos hochgezählt und initialisiert sich bei jedem Zähler Wechsel der Quelle 1.</p>
Quelle1	Quelle2	Ziel-Segment																											
1	1	ZDC																											
	2	ZDC																											
2	1	ZDC																											
	2	ZDC																											
3	1	ZDC																											
	2	ZDC																											
	3	ZDC																											

							Die Übernahme in die ABRP-Struktur, also die Erzeugung eines ZDC-Segments erfolgt in der Reihenfolge der laufenden Nummer, über beide Quellen. Also bezogen auf das Beispiel 1-1, 1-2, 2-1, 2-2, 3-1, 3-2, 3-3		
ZDC-02	Schlüssel zur Herstellung und zum Herstellenden	1		N	M	2	<p>Das Mapping folgt dem Wertebereich nach Tabelle 8.2.27 der TA3 und ist wie folgt vorzunehmen:</p> <p>Wenn Quelle 1 = „1“ und Quelle 2 hat Datentyp 1, dann wird die Ziffer „3“ ins Zielfeld geschrieben.</p> <p>Wenn Quelle 1 = „1“ und Quelle 2 hat Datentyp 2, dann wird die Ziffer „1“ ins Zielfeld geschrieben.</p> <p>Wenn Quelle 1 = „2“ und Quelle 2 hat Datentyp 1, =dann wird die Ziffer „4“ ins Zielfeld geschrieben.</p> <p>Wenn Quelle 1 = „2“ und Quelle 2 hat Datentyp 2, dann wird die Ziffer „2“ ins Zielfeld geschrieben.</p>	<p>Quelle 1 (ID 42) eAbgabedatensatz (Schlüssel zur Herstellung und zum Herstellenden) DAV_PR_ERP_Zusatzdaten_Herstellung MedicationDispense.perform er.function.coding.code</p> <p>Der Wertebereich der Quelle ist ein Codesystem: DAV_CS_ERP_Zusatzdaten_HerstellungHerstellerSchlüssel Mögliche Werte: 1 = Eigenfertigung (Abrechnende Apotheke ist auch Hersteller) 2 = Fremdfertigung (Abrechnende Apotheke ist nicht Hersteller)</p> <p>Quelle 2 (ID 43) eAbgabedatensatz (Kennzeichen des Herstellenden) DAV_PR_ERP_Zusatzdaten_Herstellung Datentyp 1 (IK-Nummer) MedicationDispense.perform er.actor.identifizier:IK- Nummer.value</p>	

								Datentyp 2 (DAV-Hersteller) MedicationDispense.performer.actor.identifizier:DAV-Herstellerschluesel.value	
ZDC-03	Kennzeichen des Herstellenden	9		N	M	123456786	1 zu 1 Übernahme aus dem Datentyp der einen Wert trägt.	(ID 43) eAbgabedatensatz (Kennzeichen des Herstellenden) DAV_PR_ERP_Zusatzdaten Herstellung Datentyp 1 (IK-Nummer) MedicationDispense.performer.actor.identifizier:IK-Nummer.value Datentyp 2 (DAV-Hersteller) MedicationDispense.performer.actor.identifizier:DAV-Herstellerschluesel.value	
ZDC-04	Herstellungsdatum und Zeitpunkt der Herstellung	13 (JJJJMMTT:HH MM)		N	M	20210716:123405	Ab der TA7 Version 002 kann der Quellwert in zwei unterschiedlichen Formaten Vorliegen. Dies führt zu zwei unterschiedlichen Mappingregeln. Um zu entscheiden, welche der beiden nachfolgend aufgeführten Mappingregeln anzuwenden ist, muss der Konverter vorab das Abgabedatum aus der Hilfsquelle (ID5) des eAbgabedatensatz auslesen. Mappingregel 1: Anzuwenden wenn Abgabedatum aus Hilfsquelle (ID5) < 01.07.2022 (Diese Mappingregel entspricht der aktuell implementierten.) Regel zu 1: Der Quellwert liegt im Format JJJJ-MM-TT bzw. HH-MM vor. Bindestriche entfernen.	(ID 44) eAbgabedatensatz (Herstellungsdatum und Zeitpunkt der Herstellung) DAV_PR_ERP_Zusatzdaten Herstellung MedicationDispense.whenPrepared	

							<p>Datum und Uhrzeit werden mit Doppelpunkt getrennt.</p> <p>Mappingregel 2: Anzuwenden wenn Abgabedatum aus Hilfsquelle (ID5) ≥ 01.07.2022</p> <p>Der Quellwert liegt im Format ISO 8601 vor. z.B. YYYY-MM-DDTHH:MM:00Z</p> <p>Dieses Format kann neben der Datums- und Zeitangabe noch zusätzlich eine Zeitzoneangabe mit sich führen. Da die Zeitzoneangabe unterschiedliche Ausprägungen haben kann, darf diese hier nicht weiter beachtet werden.</p> <p>Aus diesem Grund darf der Konverter nur die ersten 16 Stellen der Quelle (YYYY-MM-DDTHH:MM) interpretieren.</p> <p>Regel zu 2: Die ersten 16 Stellen werden aus der Quelle übernommen, (YYYY-MM-DDTHH:MM), Bindestriche und Doppelpunkt werden entfernt, (YYYYMMDDTHHMM), der Buchstabe „T“ wird durch einen Doppelpunkt ersetzt, (YYYYMMDD:HHMM). Der jetzt vorliegende Wert entspricht dem Zielformat und wird in das Zielfeld übernommen.</p>		
ZDC-05	Zähler	..2		N	M	1	1 zu 1 Übernahme	(ID 45) eAbgabedatensatz (Zähler Herstellung) DAV PR ERP Zusatzdaten Herstellung MedicationDispense.extension:ZaehlerHerstellung(DAV-EX-ERP-Zaehler).valuePositiveInt	
ZDC-06	Anzahl	..2		N	M	1	1 zu 1 Übernahme	(ID 47) eAbgabedatensatz (Zähler Einheit)	

Beispiel Segmentzeile: ZDC+2+123456786+20210716:123405+1+1'

7.16 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZDP							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art				
ZDP-01	Zusatzdaten Pharmazentralnummer	3		AN	M	ZDP	<p>Festwert = ZDP</p> <p>Nach einem ZDC-Segment können 1-99 ZDP-Segmente folgen. Je „Zähler Abrechnungsposition“ wird ein ZDP-Segment erzeugt.</p> <p>Die Anordnung innerhalb der Nachricht erfolgt direkt unterhalb des zugehörigen ZDC-Segments.</p>	<p>(ID 49) eAbgabedatensatz (Zähler Abrechnungsposition)</p> <p>DAV PR ERP Zusatzdaten Einheit</p> <p>Invoice.lineItem.sequence</p>	
ZDP-02	PZN	8		AN	M	08998736	<p>1 zu 1 Übernahme aus dem Endpunkt der einen Wert trägt.</p> <p>Wert muss dem Modulo 11 Prüfverfahren entsprechen</p>	<p>(ID 50) eAbgabedatensatz (PZN_Sonderkennzeichen)</p> <p>DAV PR ERP Zusatzdaten Einheit</p> <p>Endpunkt 1 (PZN)</p> <p>Invoice.lineItem.chargeItem CodeableConcept.coding:P ZN.code</p> <p>Endpunkt 2 (Sonderkennzeichen)</p> <p>Invoice.lineItem.chargeItem CodeableConcept.coding:Sonderkennzeichen-TA1.code</p>	
ZDP-03	Faktorkennzeichen	2		AN	M	11	1 zu 1 Übernahme	<p>(ID 52) eAbgabedatensatz (Faktorkennzeichen)</p> <p>DAV PR ERP Zusatzdaten Einheit</p> <p>Invoice.lineItem.priceComponent.extension:Faktorkennz</p>	

								eichen(DAV_EX_ERP_ZusatzdatenFaktorkennzeichen) .valueCodableConcept.coding.code Der Wertebereich ist ein CodeSystem DAV_CS_ERP_ZusatzdatenEinheitFaktorkennzeichen
ZDP-04	Faktor	..13	6	N	M	1000,000000	<p>Die Abbildungsregel richtet sich nach dem Abgabedatum aus Quelle 2. und somit ergeben sich 2 Fälle.</p> <p>Fall 1: (Abgabedatum <01.07.2022)</p> <p>Wenn Wert aus Quelle 2 kleiner 20220701 ist, darf keine etwaig vorkommende Nachkommastelle und kein Dezimaltrenner in die TA3 Datei übernommen werden.</p> <p>Übernahme des Wertes aus Quelle 1. Sofern in der Quelle 1 Nachkommastellen oder ein Dezimaltrenner vorhanden sind, darf der Konverter diese nicht übernehmen Beispiel: ID53: 1.000 -> TA3: 1 ID53: 1 -> TA3: 1</p> <p>Fall 2:(Abgabedatum ≥ 01.07.2022)</p> <p>Wenn Wert aus Quelle 2 größer / gleich 20220701 ist, müssen immer</p>	<p>Quelle 1: (ID 53) eAbgabedatensatz (Faktor) DAV_PR_ERP_ZusatzdatenEinheit Invoice.lineItem.priceComponent.factor</p> <p>Quelle 2: (ID 5) eAbgabedatensatz (Abgabedatum) DAV_PR_ERP_Abgabeinformationen MedicationDispense.whenHandedOver</p>

							<p>6 Nachkommastellen so wie ein Dezimaltrenner in die TA3 Datei geschrieben werden.</p> <p>Übernahme des Wertes aus Quelle 1. Sofern in der Quelle 1 weniger als 6 Nachkommastellen vorhanden sind, ergänzt der Konverter diese einschließlich des Dezimaltrenners.</p> <p>Beispiel: ID53: 1.000 -> TA3: 1,000000 ID53: .20 -> TA3: ,200000 ID53: 1 -> TA3: 1,000000 ID53: 1.9999 -> TA3: 1,999900 ID53: 1.123456 -> TA3: 1,123456</p>		
ZDP-05	Preiskennzeichen	2		AN	M	11	1 zu 1 Übernahme	(ID 54) eAbgabedatensatz (Preiskennzeichen) DAV_PR_ERP_Zusatzdaten Einheit Invoice.lineItem.priceComponent.extension:Preiskennzeichen(DAV_EX_ERP_ZusatzdatenPreiskennzeichen).valueCodeableConcept.coding.code Der Wertebereich ist ein CodeSystem DAV_CS_ERP_Zusatzdaten EinheitPreiskennzeichen	
ZDP-06	Preis	..12	2	N	M	10,00	1 zu 1 Übernahme	(ID 55) eAbgabedatensatz (Preis) DAV_PR_ERP_Zusatzdaten Einheit Invoice.lineItem.priceComponent.amount.value	
ZDP-07	Verwurf geprüft	1		N	K	1	1 zu 1 Übernahme	(ID 23) eAbrechnungsdatensatz (Verwurf geprüft) GKVSV_PR_ERP_eAbrechnungsdaten	

								<p>Invoice.extension:zusatzdat enHerstellung(GKVSV_EX_ ERP_ZusatzdatenHerstellun g).extension:einheit.extensio n:abrechnungsposition.exte nsion:verwurf_geprueft.valu eCodeableConcept.coding.c ode</p> <p>Der Wertebereich ist CodeSystem</p> <p>GKVSV_CS_ERP_Verwurf</p>	
<p>Beispiel Segmentzeile: ZDP+08998736+11+1000,000000+11+10,00+1'</p>									

7.17 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment ZDB						E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder			
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld- Typ	Feld- Art				
ZDB-01	Zusatzdaten zur SV- Nettopreisberechnung bei parenteralen Zubereitungen	3		AN	M	ZDB	<p>Festwert = ZDB</p> <p>Das Segment „ZDB“ ist ein KANN-Segment und wird für jedes Vorkommen der Quelle (Block 24) einmal erzeugt.</p> <p>Die einem ZDP zugeordneten ZDB-Segmente sind direkt unterhalb des jeweiligen ZDP-Segmentes einzufügen</p> <p>Block 24 kann bezogen auf eine Abrechnungsposition (ZDP) n-fach vorkommen. Mehrere ZDB-Segmente folgen dann direkt aufeinander.</p> <p>Beispiel ZDP+... ZDB+R002+0,34' ZDB+R003+-4,38' ... ZDP+... ZDB+R002+0,34'</p>	<p><u>Quelle:</u> (ID-Block 24) eAbrechnungsdaten (Zu- und Abschläge auf Zusatzdaten) GKVSV PR ERP eAbrech- nungsdaten</p> <p>Invoice.extension:zusatzdat enHerstellung</p>	
ZDB-02	Zu-/Abschlag	..20		AN	M	R003	1 zu 1 Übernahme	<p>(ID 25) eAbrechnungsdatensatz (Zu-/Abschlag) GKVSV PR ERP eAbrech- nungsdaten</p>	

								<p>Invoice.extension:zusatzdatenHerstellung(GKVSV_EX_ERP_ZusatzdatenHerstellung).extension:einheit.extension:abrechnungsposition.extension:zuAbschlaegeZusatzdaten.extension:zuAbschlagCode.valueCodeableConcept.coding.code</p> <p>Hinweis: Der Wertebereich ist ein CodeSystem: GKVSV CS ERP ZuAbschlagKey</p> <p>Mögliche Codes: R001 R003 R004 R005 R006 R007 R008 R009</p>
ZDB-03	Betrag	..12		N	M	-4,38	<p>1 zu 1 Übernahme</p> <p>Wenn Hilfsquelle = „deduction“ wird ein minus Zeichen vorangestellt.</p> <p>Positive Zahlen erhalten kein Vorzeichen. Negative Zahlen erhalten ein vorangestelltes minus Zeichen. Beispiel „-4,38“</p>	<p>(ID 27)</p> <p>eAbrechnungsdatensatz (Betrag Zu-/Abschlag) GKVSV PR ERP eAbrechnungsdaten</p> <p>Invoice.extension:zusatzdatenHerstellung(GKVSV_EX_ERP_ZusatzdatenHerstellung).extension:einheit.extension:abrechnungsposition.extension:zuAbschlaegeZusatzdaten.extension:zuAbschlagBetrag.valueMoney.value</p> <p>Da negative Werte in ZDB-03 mit einem vorangestellten Minus-Zeichen angegeben werden müssen, wurde vereinbart,</p>

								dass auch die FHIR Quellwerte dieses Vorzeichen erhalten.	
Beispiel Segmentzeile: ZDB+R003+-4,38'									

7.18 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNT						E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder			
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld- Typ	Feld- Art				
UNT-01	Kennung	3		AN	M	UNT	Festwert = UNT Bei Rezepten ohne Zusatzdaten (Z-Segmenten) folgt nach einem BES-Segment das UNT-Segment und bildet damit den Abschluss einer Nachricht. Bei Rezepten mit Zusatzdaten (Z-Segmenten) wird das UNT-Segment nicht nach BES sondern nach dem letzten Z-Segment eingefügt.	Ohne Referenz	
UNT-02	Anzahl Segmente Nachrichtentyp	..6		N	M	15	Anzahl der Segmente von UNH bis UNT (einschl. UNH und UNT), führende Nullen werden nicht dargestellt.	Ohne Referenz	
UNT-03	Nachrichtenreferenz	14		AN	M	3012345670000 1	Inhalt identisch mit UNH-02	Ohne Referenz	
Beispiel Segmentzeile: UNT+15+30123456700001 ¹									

7.19 Zielstruktur Edifact – ABRP-Daten (TA3) – Segment UNZ							E-Rezept Pfad- Angabe der Quellfelder		
TA3-Segment	TA3-Feldname	Format				Beispiel	Abbildungsregel	FHIR-Quelle	Bemerkungen
		Anz. Stellen	Dez. Stellen	Feld-Typ	Feld-Art				
UNZ-01	Kennung	3		AN	M	UNZ	Festwert = UNZ Nach dem letzten UNT-Segment innerhalb einer Datei folgt das UNZ-Segment. Das UNZ-Segment bildet den Abschluss der Datei.	Ohne Referenz	
UNZ-02	Anzahl Nachrichtentypen Datei	..6		N	M	1	Anzahl aller UNH's in der Datei. Führende Nullen werden nicht dargestellt.	Ohne Referenz	
UNZ-03	Dateinummer	5		AN	M	00001	Inhalt identisch mit UNB-06	Ohne Referenz	
Beispiel Segmentzeile: UNZ+1+00001'									

Anhang 1: Beispielberechnungen zu EFP-04

Festbetrag	Festbetrag < AVP	Übernahme Mehrkosten durch Kasse	künstliche Befruchtung	eAbgabedatensatz			TA3			
				Brutto	Kostenbetrag		EFP			NPB
					Kategorie 1	Kategorie 2	EFP-04	EFP-11	EFP-12	R007
N	-	-	N	AVP	0	0	AVP	0	0	0
N	-	-	J	AVP	0	AVP/2	AVP/2	0	AVP/2	0
J	N	-	N	AVP	0	0	AVP	0	0	0
J	N	-	J	AVP	0	AVP/2	AVP/2	0	AVP/2	0
J	J	N	N	AVP	AVP-FB	0	FB	AVP-FB	0	0
J	J	N	J	AVP	AVP-FB	FB/2	FB/2	AVP-FB	FB/2	0
J	J	J	N	AVP	0	0	AVP	0	0	AVP-FB
J	J	J	J	AVP	0	FB/2	AVP-FB/2	0	FB/2	AVP-FB

Festbetrag	Festbetrag < AVP	Übernahme Mehrkosten durch Kasse	künstliche Befruchtung	eAbgabedatensatz			TA3			
				Brutto	Kostenbetrag		EFP			NPB
					Kategorie 1	Kategorie 2	EFP-04	EFP-11	EFP-12	R007
	-	-	N	100,00 €	- €	- €	100,00 €	- €	- €	- €
	-	-	J	100,00 €	- €	50,00 €	50,00 €	- €	50,00 €	- €
110,00 €	N	-	N	100,00 €	- €	- €	100,00 €	- €	- €	- €
110,00 €	N	-	J	100,00 €	- €	50,00 €	50,00 €	- €	50,00 €	- €
90,00 €	J	N	N	100,00 €	10,00 €	- €	90,00 €	10,00 €	- €	- €
90,00 €	J	N	J	100,00 €	10,00 €	45,00 €	45,00 €	10,00 €	45,00 €	- €
90,00 €	J	J	N	100,00 €	- €	- €	100,00 €	- €	- €	10,00 €
90,00 €	J	J	J	100,00 €	- €	45,00 €	55,00 €	- €	45,00 €	10,00 €